

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 130.

Sonnabend den 10. Mai.

1862.

59. Jahresbericht der hiesigen Armenanstalt.

Pro 1. Juli 1860 bis 30. Juni 1861.

Die hauptsächlichsten Ergebnisse aus diesem soeben erschienenen Bericht der hiesigen Armenverwaltung führen wir unsern Lesern in kurzer Uebersicht vor.

Der Bericht zeigt erfreulicher Weise eine ansehnliche Steigerung der Einnahmen, nicht minder aber auch eine erhebliche Vermehrung der regelmäßigen Ausgaben, welche, da die Anzahl der fortlaufend Unterstügten, außer der Armenwärterzahl, nicht gewachsen ist, ihren Grund nächst dem größeren Schulaufwand größtentheils in den auch in diesem Jahre zu besserer Hilfe vielfach zu bewilligen gewesenem Wochenalmosenerhöhungen und vermehrten Extraunterstützungen hat. Schon in nächster Zukunft steht noch eine weitere, sehr beträchtliche und dauernde Steigerung des Armenversorgungsaufwandes dadurch in Aussicht, daß nicht nur eine II. Armenschule nötig, sondern auch statt des beabsichtigten Umbaus der Räumlichkeiten der I. Armenschule ein völliger Neubau derselben unerlässlich geworden ist, da auf andere Weise hier keine Hilfe zu schaffen war. Dieser im Spätsommer vorigen Jahres begonnene Neubau im ehemaligen Holzhoofe wird im laufenden Jahre vollendet und zu Ostern künftigen Jahres bezogen werden können, wogegen zum Bau der II. Schule wegen der Schwierigkeiten eines geeigneten Bauplatzes erst neuerdings sich eine Aussicht bietet. Jede der beiden auf je 1500 Kinder berechneten Schulen wird bei ganz gleichmäßiger Einrichtung unter eigener Direction stehen. Im Vertrauen auf die stets bewährte thatkräftige Theilnahme des Publicums an der Armenanstalt ist die Hoffnung auf ihre fernere gedeihliche Entwicklung auch diesen neuen Ansprüchen gegenüber ausgesprochen.

Die Gesamtzahl der fortlaufend unterstützten und im Armen- und Georgenhanse oder sonst für Rechnung der Armencaße verpflegten Armen betrug am 30. Juni 1861 ohne Zurechnung ihrer Familienglieder: 1400, — gegen das Vorjahr 15 weniger — nämlich 1) 112 Armenhausangehörigen, gegen 115 vorigen Jahres, excl. 43 auswärtsweise dort untergebrachter Ermittelter; 2) 94 auf Armenhausrechnung Verpflegte im Georgenhanse resp. Waisenhanse, gegen 114 voriges Jahr; 3) 1180 Empfänger von Wochenalmosen an Brod, Geld oder Beidem, gegen 1172 voriges Jahr; 4) 14 Beneficiaten der Dr. Carl'schen Stiftung wie im vorigen Jahre. Die Abminderung der Gesamtzahl beruht sonach zumeist auf dem Abgang an Verpflegten des Georgenhanse, die Steigerung der Wochenalmosenempfängerzahl dagegen fast ganz auf der vermehrten Unterstützung auswärts heimischer Armer für Rechnung der betreffenden Heimathsbezirke. Von den 1172 Wochenalmosenempfängern des vorigen Jahres gingen nämlich ab: 149; davon starben 53, zogen fort 8, kamen in das Armenhaus 13, in das Georgenhaus 8, in Haft 1, waren nicht mehr bedürftig 8 zufolge Verheirathung, 35 nach Befund der Districtsvorsteher wegen verbesserter Umstände, 2 nach Confirmation der Kinder, 3 nach Aufnahme der Kinder ins Waisenhaus, 2 nach dem Tode der Ehefrauen, 1 nach Entlassung des Ehemannes aus der Strafhaft, 1 wurde wegen Untüchtigkeit bei veränderter Bedürftigkeit gestrichen; aus verschiedenen sonstigen Ursachen fielen weg 14. Dagegen kamen hinzu: 157, und zwar 77 wegen gänzlich mangelnder oder beschränkter Arbeitsfähigkeit in Folge von Altersschwäche, Krankheit und körperlichen Gebrechen; 80 wegen mangelnden oder unzureichenden Erwerbs, Absterbens oder Inhaftnahme der Ehegatten, erwerbsmindernder Kinderpflege, großer Kinderzahl u. a. m. Der Zuwachs betrug mithin gegen das Vorjahr 43 weniger.

Von obigen 1180 Personen erhielten das Almosen

365 in Brod,
601 in Brod und Geld,
214 in Geld.

Von den in obiger Gesamtzahl inbegriffenen 56 auswärts heimischen, für Rechnung der betreffenden Heimathsbezirke Unter-

stützten befanden sich 6 im Armenhanse, 3 im Waisenhanse, 47 hatten Privatunterkommen.

Die höchste Unterstützung betrug 1 Thlr. 10 Ngr. baar und 20 Pfund Brod wöchentlich, die niedrigste in Geld 2 1/2 Ngr., in Brod 3 1/2 Pfund wöchentlich. Almosenerhöhungen, eine Hauptursache der Ausgabensteigerung, waren aus gleichen Gründen wie beim Zugang, besonders auch wegen vorrückenden Alters und Siechthums und zum Theil mit Rücksicht auf ungünstige Wohn- und Nahrungsverhältnisse in 227 Fällen zu verfügen; nur in 83 Fällen konnte dagegen eine Abminderung stattfinden.

Im Durchschnitt kamen von der Gesamtsumme des wöchentlichen Geld- und Brodalmosens am Rechnungsjahreschluß bei 1180 Percipienten circa 5 Ngr. 1 1/2 Pf. und 5 7/10 Pf. Brod auf jeden Empfänger, gegen voriges Jahr circa 1/4 Ngr. und 1/5 Pf. Brod mehr.

Die Gesamteinnahme betrug 77983 Thlr. 6 Ngr. 2 Pf., gegen das Vorjahr 9323 Thlr. 2 Ngr. 2 Pf. mehr; darunter jedoch 1896 Thlr. 23 Ngr. 2 Pf. aus Stammsfonds in die laufende Einnahme behufs der Verausgabung gestellt, daher wirkliche Mehreinnahme nur 7426 Thlr. 9 Ngr., welche auf größerer Ergiebigkeit aller hauptsächlichsten Einnahmequellen als: der Hart'schen Stiftung und sonstiger eigener Fonds, der bei Gericht zu erhebenden gesetzlichen Beiträge, der Zuschüsse aus städtischen Mitteln, der allgemeinen Subscription durch Zuziehung neuer Beitragspflichtiger, so wie der außerordentlichen Beiträge Einheimischer, beruht, nur mit Ausnahme der diesjährigen Vermächtnisse, welche 270 Thlr. 15 Ngr. 2 Pf. weniger als voriges Jahr betragen.

Die Gesamtausgabe belief sich auf 79669 Thlr. 6 Ngr. 6 Pf., gegen das Vorjahr 13777 Thlr. 27 Ngr. 4 Pf. mehr. Da hierin 15102 Thlr. Zahlungen an eigene Fonds, den Schulbaureserve- und Hart'schen Stammsfonds, inbegriffen, so beläuft sich der wirkliche Kostenaufwand auf 64567 Thlr. 6 Ngr. 6 Pf., gegen voriges Jahr — 56831 Thlr. 9 Ngr. 2 Pf. — auf 7735 Thlr. 27 Ngr. 4 Pf. mehr, daher nach fernem Abzug des als irreguläre Post anzusehenden Proceßvergleichsquantum von 2625 Thlr. ein Mehrbetrag von 5110 Thlr. 27 Ngr. 4 Pf. verbleibt, wovon circa 1/10 auf Brod, 1/5 auf Geld, 1/5 auf Schule, 1/7 auf Bekleidung, 1/14 auf Feuerung und der Rest auf die übrigen Conti kommt, mit Ausnahme des Armenhanse, der Krankenanstalt und der Pflegebeiträge ans Georgenhaus, wo die Ausgabe 1/14, 1/16 und 1/35 weniger als im Vorjahre beträgt.

Unterstützungen:

- 237 Bibeln und Gesangbücher als Geschenk für die Confirmanden der Armenschule. Almosenempfängern, die keine Gesangbücher besitzen, werden solche zum Gebrauch geliehen.
- 39777 Pfund Brod, worunter 44970 1/2 Pfund an die Armenhausbewohner, gegen voriges Jahr 15005 Pfund Brod mehr. Herstellungspreis pro Pfund 8 1/4 Pfennig.
- 14611 Paquete mit 9981 Pfund Lebensmitteln, als: Bohnen, Erbsen, Graupen, Gries, Hirse, Linsen, Wehl, Reis, gegen voriges Jahr 6549 Paquete mehr.
- 6497 Bekleidungsstücke nebst Bettwäsche und Schuhwerk, worunter 1408 Hemden, 1241 Paar Schuhe und Stiefeln, 960 wollene Jaden, 848 Flanellröcke, 708 Tuchhosen, 114 Tuchröcke, 103 Confirmandenkleider, 365 Bettüberzüge, 296 Betttücher, 69 Bettinlette, 127 wollene Decken, 118 Paar Strümpfe, 118 Paar Filzschuhe u. c., gegen voriges Jahr 435 Stück mehr.
- 3489 Anweisungen auf je 1/32 Klasten Floßholz } gegen das Vorjahr
- 4294 " " " " " } = " 1/2 Scheffel Kohlen } 1700 mehr.
- 650 " " " " " } = " " " " " } n. Stiftungsvorschrift.
- 420 Speisemarken
- 150 Karten für Freibäder } an Kranke außer den Medicamenten,
- im Jacobshospital

9388	Thlr. 24	Rgr. 5	Pf.	wöchentliche Geldalmosen an hiesige Arme, gegen vor. Jahr 1080 Thlr. 28 Rgr. mehr.
629	-	-	-	wöchentliche Geldalmosen an auswärtige Heimische, hier Wohnende baar, außer Brod und anderen Almosen, gegen Beiträge der Heimathsgemeinden,
242	= 24	= 5	=	wöchentliche Geldalmosen an auswärtige Wohnende, hier Heimische durch die Wohnortsbehörden,
1015	= 23	= 7	=	aus verschiedenen Vermächtnissen und Schenkungen für die Armen, meist baar, resp. in vorschristmäßigen Naturalien,
2296	= 4	= 8	=	aus den überwiesenen Almosenamtsentkürften, darunter 312 Thlr. 15 Rgr. 5 Pf. Begräbniskosten,
113	= 27	= -	=	Aufdingegebühen,
556	= 12	= 3	=	außerordentliche Geldalmosen,
73	= 15	= -	=	Beiträge zur Erziehung außerhalb des Waisenhauses,
112	= 8	= 2	=	Schulgeld an die katholische Schule,
40	= -	= -	=	Erziehungsprämien.

An Empfängern öffentlicher Unterstützung, resp. nach dem Bestand am Rechnungsjahreschluss zählte man:

- 1) 1180 Empfänger von Wochenalmosen an Brod, Geld oder Weiden, 385 m. 795 w., exclus. Familienglieder, gegen das Vorjahr 8 mehr. Für 14 auswärtige Wohnende wurde das Almosen an die Wohnortsbehörden bezahlt.
- 3) 14 Beneficiaten der Carl'schen Stiftung, Empf. wöchentlicher Geldspenden.
- 3) 155 Armenhausbewohner und zwar 1) 112 Armenhausgenossen, 39 m. 73 w., darunter 2 Ehepaare, auch 6 auswärtige Heimische gegen Pflegebeiträge der Heimathsgemeinden; 2) 43 Ermittelte, 12 m. 31 w., gegen das Vorjahr 4 weniger. Der Unterhalt eines Armenhausbewohners kostete, ohne die Zinsen des Anlagecapitals, durchschnittlich 28 Thlr. 25 Rgr. 2/3 Pf. jährlich, d. i. 2 Rgr. 37/10 Pf. täglich.
- 4) 94 Pfleglinge des Georgenhauses gegen Beiträge der Armencaffe als: 11 Versorgte, 5 m. 6 w.; 83 Halbwaisen, 48 Knaben 35 Mädchen, worunter 3 gegen Pflegebeiträge von auswärtig. Desgleichen wurden für 5 außerhalb des Waisenhauses untergebrachte Kinder Pflegebeiträge gezahlt.
- 5) 1995 Böglinge der Armenschule, 956 Knaben und 1039 Mädchen, während des Schuljahres Ostern 1860/61. in 33 Classen von 25 Classenlehrern, 1 Fachlehrer und 7 Lehrerinnen unterrichtet; gegen das Vorjahr 110 Schüler mehr. Schülerzahl am 30. Juni 1861: 1980. Bis auf ein geringes Schulgeld für Kinder auswärtig heimischer Aelter ist der Unterricht unentgeltlich, auch wird fast aller Schulbedarf an Büchern, Papier u. den Kindern unentgeltlich gewährt. Von dem Schulaufwand kommen ohne die Zinsen des Anlagecapitals durchschnittlich circa 8 Thlr. auf den Kopf.
- 6) Für 68 arme Böglinge der kathol. Schule wurde Schulgeld gewährt,
- 7) für 25 confirmirte Armenschüler Aufdingegegeld,
- 8) für 168 Personen außerordentliche Geldunterstützungen.
- 9) 3327 Kleidungsbedürftige, — gegen voriges Jahr 284 mehr — und zwar

397 Männer	worunter 15 Armenhausbewohner und
1181 Frauen	20 Ermittelte.
912 Knaben	96 Katechumenen,
837 Mädchen	103

 wurden mit Kleidung versehen.
- 10) 122 Zieh Kinder, gegen voriges Jahr 6 weniger, Bestand am Rechnungsschlusse. Bei 251 Erkrankungen wurden gebessert oder genesen 204, starben 32, kamen ins Hospital oder Waisenhaus 3, blieben in Behandlung 12.
- 11) circa 3400 Hauskranke empfingen durch die 5 Districtsärzte Freicur unter annähernd gleichen Resultaten wie im Vorjahr. Desgleichen wurden einer größeren Anzahl Kranker Bandagen, Bruchbänder, Brillen u. dergl. geliefert.
- 12) 158 Personen — 43 Erwachsene, 16 m. 27 w., 115 Kinder, 58 m. 57 w., erhielten Armenbegräbnis.

Von den 27 Mitgliedern des Armendirectorium sind am 30. Juni 1861 ausgeschieden die Herren: Adv. F. E. Bärwinkel, Seilerobermeister C. A. Bösenberg, Stadtrath C. Geibel, Kaufmann M. Trinius; neu eingetreten die Herren: Buchhändler C. E. Dedmann, Buchhändler B. Schilde, Kaufmann J. Schomburgk, Adv. J. J. Eschmann; wieder gewählt die Herren: Adv. E. F. Anschütz, Korbmachermeister A. F. Köhler, Kaufmann F. L. Seyffert, Kaufmann C. Sonnenkalf.

Von Armenpflegern sind ausgeschieden die Herren: Th. Dähne, C. Dedmann, H. Th. Fries, C. A. Hahn, E. Herrmann, Th. F. Kahnt, J. Kirchner, D. Penzler, C. F. Rudolph, B. Schilde, E. Schulze, Adv. Eschmann, K. Wilhelmi; bei der Carl'schen Stiftung Herr D. Förtisch; neu eingetreten die Herren:

F. K. Ebert, H. L. Erhardt, J. F. E. Frederking, H. Göge, F. E. Heitmann, F. Keil, F. K. Krug, M. W. Bösch, Adv. D. F. Dehne, F. L. Kogberg, C. M. Stahl, J. F. Wapler; für die Carl'sche Stiftung Herr H. Thieme.

Von den Subscriptionspflegern sind ausgeschieden die Herren: A. v. Bihl, J. G. Freyberg, E. H. Graul, D. E. Heine, G. A. Hoffmann, G. Hüffer, C. H. Martin, J. Schomburgk, B. E. Schwesler, T. D. Weigel; neu eingetreten die Herren: G. Agner, C. Bernh. Gruner, E. J. Günther, G. A. Hilbrandt, G. Juduff, E. Mangelsdorf, K. Obstfelder, D. v. Posern jun., F. A. E. Strube, H. Zschok.

Der Circus Kenz

bildet, wie es stets der Fall war, so auch während dieser Messe den Hauptwallfahrtsort Derer, die Freunde und Bewunderer der höheren Reitkunst sind und denen es ein wahres Vergnügen bereitet, diese Kunst von gewandten und kräftigen Männern so wie von eben so gewandten und liebenswürdigen Frauen und Mädchen in anmuthiger und decenter Weise ausgeübt zu sehen. Daß man sich dabei zugleich nicht satt sehen kann an der edlen und stolzen Haltung der schönen Pferde, und man oft nicht weiß, ob man die Kunst der Menschen oder die Gelehrigkeit der Thiere mehr bewundern soll, dies Alles erhöht die Augenweide und drückt dem ganzen Schauspiel den Stempel des Harmonischen auf. Die feinsten und gewagtesten Sprünge und Stellungen erwecken nicht das peinliche Gefühl, daß eine Gefahr damit verbunden sei; man sieht den halsbrechendsten Kunststücken mit einem gewissen Wohlbehagen zu, weil sie mit einer so großen Sicherheit und Gewandtheit ausgeführt werden, daß der Gedanke an eine Gefahr gar nicht aufkommen kann.

In dieser angenehmen Stimmung, die gewiß von dem zahlreich versammelten Publicum im allgemeinen getheilt wurde, waren wir Zeuge der letzten Mittwochsvorstellung (7. Mai). Alle dabei mitwirkenden Mitglieder der Gesellschaft des Herrn Kenz, so wie er selbst, der sich nicht nur als Meister der Reitkunst, sondern als eben so großer Meister der Dressur auszeichnete, ernteten den lautesten Beifall. Wir nennen keine einzelnen Namen, denn wir müßten sonst alle anführen, die das Programm enthält. Auch die Lachmuskeln wurden durch die Clowns in beständiger Bewegung erhalten, und durch die Vorführung seiner vier dressirten Hunde bewies der Clown Herr Henry, daß der Hund, namentlich der Pudel, mehr kann als nur Brod essen. Mit dem kleinsten dieser gelehrigen Bierfüßler, der als Dame verkleidet erschien, wollte Herr Henry einen Tanz aufführen, als die Pudel-Schöne das Oberkleid verlor und sich in der Crinoline präsentirte. Das Publicum brach in ein homerisches Gelächter aus, in das auch die anwesenden Damen einstimmten, wiewohl es vielen nicht ganz angenehm sein konnte, daß die Crinoline in des Wortes eigentlicher Bedeutung auf den Hund gekommen. — Der Athlet Herr Jean Lüttgens gehört zu den seltenen Menschen, für die es nichts Schweres mehr giebt. Dieser moderne Hercules spielte mit einer 130 Pfund schweren Eisenstange, wie ein Dandy mit seinem Rohrstocken, ja er legte sich dieselbe auf die Zehen zum Entsetzen aller Derer, die oft nur an diesem untersten Theile des menschlichen Körpers etwas Hervorragendes haben, nämlich Hühneraugen. Von diesen, zur Vollkommenheit des äußeren Menschen nicht gerade nothwendigen Hornauswüchsen scheint Herr Jean Lüttgens keinen Begriff zu haben, und schon deshalb ist ihm ein beneidenswerthes Loos beschieden. Sonst scheint Herr Lüttgens auch das Muster eines geduldigen Unterthans zu sein, der jegliche Last mit Gleichmuth trägt, denn er ließ sich in liegender Stellung, gestützt auf seine nervigen Arme und Beine, 2000 Pfund aufspaden, ohne zu murren oder zu seufzen. Das Publicum überschüttete ihn mit Beifall, und er, um zu zeigen, daß solche Lasten keinen Eindruck auf ihn machen, schwang ein schweres Eisengewicht mit einer Leichtigkeit im Kreise herum, als wäre es eine Schnur vom Lauchaer Jahrmarkt. Man kann wirklich sagen, wer es nicht sieht, der glaubt es nicht; wer es also glauben will, der versäume nicht die Gelegenheit, es zu sehen.

Oeffentliche Gerichtsung.

Leipzig, den 8. Mai. Unter Vorsitz des Herrn Appellationsraths Dr. Wilhelmi fand heute Vormittag eine öffentliche Hauptverhandlung wider den Hausbesitzer Konrad Oskar Zehe in Röhlschena statt, welcher sich nach der Anklage der königl. Staatsanwaltschaft einer Widersetzlichkeit in ideeller Concurrrenz mit Nöthigung und wörtlicher und thätlicher Beleidigung schuldig gemacht hatte. — Was zunächst die persönlichen Verhältnisse des Angeklagten anlangt, so ist er, seiner Angabe zufolge, z. B. 66 Jahre alt, aus Alten an der Elbe gebürtig, der Sohn eines dortigen Pfarrers und späteren Superintendenten, und hat schon im ersten Jünglingsalter an den Freiheitskriegen Theil genommen. Nachdem er die Defonomie erlernt, hatte er an verschiedenen Orten conditionirt, später aber diese Beschäftigung aufgegeben und längere Zeit die Stellung eines

Schreit
lassen
gegen
All
seiner
durch
werden
die A
Schrift
nicht
der L
wollte,
Stube
Bisch
und
auch
bob,
Kloppf
A
Anna
unfam
warf
die I
Kreis
wogen
habt
nun
hinan
Haus
sehen
A
behan
des
verg
die
auch
plim
Hau

Joh
Joh
Er
Co

En
Fr
Er

Gi
Th
Fr
W
D
M
G
G

H
C
C
F

F
C
F

C
F
F

C
F
F

C
F
F

C
F
F

Schreibers innegehabt; seit geraumer Zeit hat er Preußen verlassen und in Pütschena seinen Wohnsitz aufgeschlagen. — Der gegen ihn erhobene Anklage liegt Folgendes zu Grunde:

Als ihm am 3. März d. J. in einer Rechtsangelegenheit von seiner zuständigen Behörde, dem königl. Gerichtsamte Leipzig II, durch einen dort angestellten Diener eine Verfügung zugefertigt werden sollte, verweigerte er dem damit Beauftragten gegenüber die Annahme derselben mit der Erwiderung, Jener möge die Schrift nur an seinen Rechtsanwalt abgeben, er, Zehe, wolle nichts mehr mit der Sache zu thun haben, und erging sich, da der Diener seiner Weisung Folge zu leisten sich nicht verstehen wollte, in den größten Schimpfreden. Währenddem öffnete er die Stubenthür, warf das Schriftstück mit den Worten: „Nehmt Euren Wisch mit, sonst werfe ich ihn auf die Straße,“ in die Hausflur und forderte den Diener auf, sein Haus zu verlassen, verschloß auch darauf, während dieser die augenliegende Insinuation aufhob, inzwischen die Thür, welche nur nach wiederholtem heftigen Klopfen wieder eröffnet wurde.

Als nun der Beamte nochmals in Güte versuchte, Zehe'n zur Annahme der gerichtlichen Verfügung zu bestimmen, warf ihn dieser ansanft zur Thür hinaus; sodann packte er ihn bei der Brust und warf ihn mehrere Male in eine Ecke der Hausflur, wobei er laut die Worte ausstieß: „Ihr gottverdammte Spitzbubenbande vom Kreisamte, Ihr sollt Euch nur noch einmal über meine Schwelle wagen; der Erste, der dies thut, dem breche ich den Hals; Ihr habt mir schon meine Schweine abgepfändert, daß meine Kinder nun Noth leiden müssen“ &c. — und das Schriftstück zur Thür hinauswarf. — Nunmehr hielt es der Diener für gerathen, das Haus zu verlassen, wenn er nicht weiteren Thätlichkeiten entgegen sehen wollte.

Der Angeklagte läugnete das ihm Beigemessene beharrlich und behauptete mit großer Zungenfertigkeit, daß ihn das laute Benehmen des Dieners aufgebracht habe; jedoch habe er sich nicht an ihm vergreifen, sondern ihn gebeten, nur mit Ruhe zu verfahren und die Insinuation seinem Advocaten zu überbringen; er habe ihn auch nicht „gepackt“, sondern ihn „bloß zur Stube hinaus complimentirt“, d. h. ihm, da er betrunken gewesen, geheissen, das Haus zu verlassen. Letztere Aufforderung habe er später wieder-

holt, als er gesehen, daß der Diener sich „draußen mit den Weibern zu schaffen gemacht habe“; hierüber, das gestehe er zu, habe er ihn hart angelassen, jene obigen Beleidigungen und Drohungen aber nicht ausgestoßen.

Als die beiden hierüber abgehörten Zeugen, zwei Frauen, in der Hauptsache das Gesagte mit der Erklärung bestätigten, sie hätten nicht bemerkt, daß der Diener betrunken gewesen, erhob sich Zehe mit der in der Folge noch öfter wiederholten Behauptung: „Keine einzige Frau in Pütschena sei dispositionsfähig!“

Die königl. Staatsanwaltschaft, vertreten durch Herrn Staatsanwalt Löwe, hielt die Anklage allenthalben aufrecht, dagegen bestritt der Herr Verteidiger, Advocat Schilling, die Annahme einer Widersprechlichkeit und Röthigung und wollte nur thätliche Beleidigung und Bedrohung des Dieners für erwiesen ansehen. — Der Gerichtshof, bei welchem Herr Advocat Dr. Günther als Hilfsrichter fungirte, verurtheilte Zehe'n zu drei Monaten Gefängniß.

Verschiedenes.

* Leipzig, 9. Mai. Eine ungeheure Menschenmenge hatte sich gestern Abend in dem Garten und Zimmern der Vereinsbrauerei versammelt, um der angekündigten Darstellung des elektrischen Lichts durch Herrn Julius Winkelmann beizuwohnen. Der weite Garten lag in tiefer Dunkelheit, als plötzlich von der südl. Seite her die elektrische Sonne ihr glänzendes Licht über denselben ergoß. Das Grün der Bäume bildete dem Auge wohlthuende Dasen in dem Lichtmeere, das den ganzen Garten bis in die fernsten Winkel mit Sonnenhelle beleuchtete und noch weit über das Bereich desselben hinaus die Nacht in Tag verwandelte. Die Darstellung des elektrischen Lichts war eine vollständig gelungene zu nennen und der oft wiederholte Beifall des außerordentlich zahlreichen Publicums zeugte von dem Gefühle der Befriedigung, das die Menge erfüllte.

Der königliche Commissions-Rath Herr Buchdruckereibesitzer und Buchhändler Ernst Litfaß in Berlin ist zum Hofbuchdrucker ernannt worden.

Vom 3. bis 9. Mai sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 3. Mai.

Johanne Clara Eilenberger, 2 Jahre 7 Monate alt, Bürgers und Steinsegers hinterl. Tochter, in der Gerberstraße.

Johann Friedrich Louis Winter, 10 Jahre alt, Bürgers und Tapezierers Sohn, an der Pleiße.

Ernst Paul Lorenz, 6 Monate alt, Lohndieners Sohn, in der Burgstraße.

Conrad Victor Immanuel Wiederanders, gen. Hennig, 1 Jahr 7 Wochen alt, Schuhmachers Sohn, im Sporergäßchen.

Sonntag den 4. Mai.

Emil Robert Hecht, 26 Jahre alt, Cigarrenarbeiter, im Jacobshospitale.

Franz Max Döge, 17 Tage alt, Polizeidieners Sohn, in der Nicolaisstraße.

Ernst Otto Müller, 5 Jahre 4 Monate alt, Markthelfers Sohn, in der Gerberstraße.

Montag den 5. Mai.

Ein todtgeb. Knabe, Heinrich Moriz Kornagels, Bürgers und Maurermeisters Sohn, in der Alexanderstraße.

Therese Rosine Gessner, 62 Jahre alt, Böttchermeisters in Guttrisch Witwe, in der Karolinenstraße.

Friedrich Carl Stoye, 52 Jahre alt, Handarbeiter in Lindenau, im Jacobshospitale.

Marie Augustine Wedel, 64 Jahre 1 Monat alt, Maurergesellens Witwe, in der Ulrichsgasse.

Dorothee Elisabeth Henze, 66 Jahre alt, Schuhmachers Witwe, im Jacobshospitale.

Minna Auguste Köhler, 11 Monate alt, Maurers Tochter, in der Ulrichsgasse.

Ein unehel. Knabe, 6 Monate alt, im Waisenhause.

Ein neugeb. Kindesleichen, in der kleinen Burggasse.

Dienstag den 6. Mai.

Henry Douglas Skelton, 8 Monate alt, Kaufmanns Sohn, in der Erdmannsstraße.

Gottfried Andreas Sulzer, 79 Jahre 8 Monate alt, Bürger und Schuhmachermeister, in der Windmühlenstraße.

Christiane Wilhelmine Börsch, 34 Jahre alt, Gefreiten der IV. Feuerwache Ehefrau, in der Schulgasse.

Otilie Agnes Schirmer, 11 Wochen alt, Lohnkellners Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.

Mittwoch den 7. Mai.

Marie Lucie Herberg, 45 Jahre 9 Monate alt, Doctors der Medicin und königl. sächs. Brigade-Stubarzts Ehefrau, in der Eiserstraße.

Christian Friedrich Müller, 53 Jahre alt, Bürger und Schuhmachermeister, im Goldhahngäßchen.

Heinrich Ernst Böttger, 29 Jahre 9 Monate alt, Schachtmeister aus Engelsdorf, im Jacobshospitale.

Louis Adolf Franz Borsdorf, 5 Jahre 8 Monate alt, Cigarrenarbeiters Sohn, in der Emilienstraße.

Johann Gottfried Herzog, 54 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospitale.

Donnerstag den 8. Mai.

Lina Voigt, 37 Jahre 2 Monate 22 Tage alt, Bürgers, Kramers und Kaufmanns Ehefrau, in der Lauchaer Straße.

Friedrich August Rausch, 26 Jahre 3 Monate alt, Bürger und Papparbeiter, in der Quersstraße.

Rahel Sophie Friederike Meyer, 71 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Witwe, im Jacobshospitale.

Johanne Christiane Mehlhofe, 68 Jahre alt, Aufwärters der Armenschule Ehefrau, in der Sternwartenstraße.

Franz Albert Hersfurth, 26 Jahre alt, Copist in Lindenau, im Jacobshospitale.

Freitag den 9. Mai.

Gustav Eduard Aederlein, 54 Jahre alt, Bürger, Privatmann und Hausbesitzer, am Markte.

Eduard Hercher, 60 Jahre 11 Monate 14 Tage alt, Bürger, Kaufmann und Hausbesitzer, in der Eisenbahnstraße.

Georg Felix Theodor Nabad, 4 Wochen alt, Bürgers, Kordmachermeisters und Hausbesitzers Sohn, in der Friedrichstraße.

Julius Ernst Bödter, 12 Wochen alt, Bürgers und Rügenmachers Sohn, in der Katharinenstraße.

Nummer	Thaler	bei Herrn J. F. Olden u. Co. in Jittau.
8705	400	U. G. Baermer in Zwickau.
41580	400	Franz Kind in Leipzig, sonst Lübeck.
45983	400	dem K. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
15795	400	Herrn Bernhard Morell in Chemnitz.
69510	400	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
9117	400	Carl Böttcher in Leipzig.
37622	400	Gedr. Lehla in Hainichen.
71270	400	G. J. Frescher u. Co. in Dresden.
34998	400	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
38799	400	S. G. Stein u. Co. in Leipzig.
50430	400	G. C. F. Meyer in Seithayn.
14184	400	Louis Rusch in Greiz.
63872	400	H. A. Nonthaler in Dresden.
52521	400	H. A. Nonthaler in Dresden.
38541	400	Carl Böttcher in Leipzig.
22915	400	J. F. Hard in Leipzig.
11855	400	Theodor Zeidler in Riesa.
34016	400	P. C. Plendner in Leipzig.
5858	400	A. Geneis in Dresden.
14516	400	Theodor Zeidler in Riesa.
56540	400	Heinrich Seyffert in Leipzig.
8587	400	G. C. Heydemann in Baugen.
35275	400	Reichel u. Scholze in Löbau.
66924	200	Gedr. Wenige in Gotha.
66381	200	Theodor Zeidler in Riesa.
14937	200	G. G. Richter in Meissen.
68073	200	P. C. Plendner in Leipzig.
5819	200	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neustirchen.
59855	200	G. C. Heydemann in Baugen.
28724	200	J. F. Hard in Leipzig.
34675	200	H. F. Haensel in Jittau.
24015	200	H. Wallerstein jun. in Dresden.
21888	200	Franz Kind in Weimar.
71982	200	A. Geneis in Dresden.
65126	200	Franz Kind in Leipzig, sonst Lübeck.
40301	200	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
20340	200	S. G. Stein u. Co. in Leipzig.
66837	200	P. C. Plendner in Leipzig.
3395	200	J. F. Hard in Leipzig.
42800	200	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neustirchen.
19523	200	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neustirchen.
70010	200	durch die Herren Kind, Runge und Brenner in Leipzig.
26674	200	Carl Böttcher in Leipzig.
56987	200	F. Fein in Glauchau.
48404	200	Besser und Sohn in Freiberg.
13230	200	G. C. Heydemann in Baugen.
44850	200	P. C. Plendner in Leipzig.
12304	200	F. A. Schröder in Plauen.
63582	200	Besser u. Sohn in Freiberg.
20628	200	A. Thierfelder in Annaberg.
55451	200	Albert Runge in Dresden.
68600	200	G. C. Heydemann in Baugen.
54011	200	Franz Kind in Leipzig, sonst Lübeck.
37981	200	A. Simon in Coburg.
40178	200	H. Wallerstein jun. in Dresden.
54801	200	Franz Kind in Leipzig, sonst Lübeck.
53662	200	Albert Runge in Dresden.
35088	200	Carl Böttcher in Leipzig.
57804	200	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.

Tageskalender.

Stadttheater.

(Gastvorstellung des Fräulein Desirée Artôt).

Erster Act aus:

Die Tochter des Regiments.

Romische Oper in 2 Acten, nach dem Franzöf. des Et. Georges und Bayard von Gounod. Musik von Donizetti.

Personen:

Maria, Marketenvermädchen,	Herr Vertram.
Sulpice, Sergeant,	Herr Brunner.
Loni, ein junger Schweizer vom Simplon,	Frau Bachmann.
Marchese von Maggiorevoglio,	Herr Lüd.
Portenflo, Hofmeister der Marchese,	Herr Bachy.
Ein Corporal	Herr Kühn.
Ein Bauer	Herr Trepp.
Eine Kammerfrau der Marchese	
Französische Soldaten. Italiensche Ländkute.	Herren und Damen.
Diener der Marchese.	

Die Handlung ist im 1. Act in der Gegend von Bologna.

Während der Börse

Compl in 1 Act.

Personen:

Herr von Sternheim, Banquier	Herr Stürmer.
Maria, seine Tochter	Fräul. Heller.
Wahlberg, Börsenspeculant	Herr von Fießig.
Rudolph Heller, Kaufmann	Herr C. Kühn.
Dieter, Börsensensal	Herr Trepp.
Betty, Stubenmädchen bei Sternheim	Fräul. Stern.
Der Handlung: Eine große russische Residenz.	Zeit: Die Gegenwart.

Dritter Act aus:

Die Nachtwandlerin.

Große Oper in 3 Acten, nach dem Italienischen des Romani von Friederike Clementreich. Musik von Bellini.

Personen:

Graf Rudolph	Herr Vertram.
Therese, eine Müllerin	Frau Bachmann.
Amine, eine von Theresen angenommene Waise	
Elwin, ein reicher Gutbesitzer, Aminens Bräutigam	Herr Brunner.
Lisa, Gastwirthin	Fräul. Karg
Aleris, ein Landmann	Herr Witt.
Bauern und Bäuerinnen.	
Hochzeitsgäste.	
Junge Mädchen.	Dienerschaft.

Scene: Ein Dorf in der Schweiz.

Marie und Amine — Fräulein Artôt.

Der Text der Oper ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.

Frei- und Partout-Billets sind ohne Ausnahme ungültig.

Preise der Plätze:

Parterre: 20 Ngr. — Parquet: 1 Thlr. 10 Ngr. — Parterreslogen: Ein einzelner Platz 1 Thlr. 10 Ngr. — Amphitheater: Sperrsiß 2 Thlr., ungesperrt 1 Thlr. 10 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 1 Thlr. 10 Ngr. Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 1 Thlr. Erste Gallerie: 1 Thlr. Ein gesperrter Siß daselbst 1 Thlr. 10 Ngr. Zweite Gallerie: 20 Ngr. Ein gesperrter Siß daselbst 1 Thlr. Dritte Gallerie: Mittelplatz 15 Ngr. Seitenplatz 10 Ngr.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Die zu dieser Vorstellung bestellten Billets sind bis 10 Uhr abzuholen. **Die Direction des Stadttheaters.**

Zur Nachricht.

Vielseitig ausgesprochenen Wünschen zu genügen, hat unterzeichnete Direction Fräul. Desirée Artôt noch für diese eine Vorstellung gewonnen. **Die Direction des Stadttheaters.**

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig nach

Berlin:	* 3. 50. — 8. 45. — * 5. 50. — (Leipzig-Dresdner Bahn: 5. 45. — 2. 30.)
Bernburg:	* 7. — 12. 15. — 6.
Chemnitz:	5. 15. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. (bis Glauchau). — 6. 20. — (Leipzig-Dresdner Bahn: 5. 45. — * 9. — 2. 30. — 6. 30.)
Coburg u.:	* 11. 5. — 1. 40. (bis Reiningen).
Dessau:	3. 50. — 8. 45. früh. — 8. 30. Abds.
Dresden:	5. 45. — * 9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. — * 10.
Eisenach u.:	5. — 8. 15. — * 11. 5. — 1. 40. — 7. 5. (bis Erfurt). — * 11. 8.
Frankfurt a. M.:	5. — * 11. 5. — * 11. 8. Nachts. — (Weßf. Staatsbahn: * 5. 15. Morgs. — 6. 20. Abds.)
Hof:	* 5. 15. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30. (bis Altenburg).
Magdeburg:	* 7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Cöthen) — 10.
Meissen:	5. 45. — * 9. — 12. — 2. 30. — 6. 30.
Schwarzenberg:	5. 15. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20.
Teich und Gera:	5. — 1. 40. — 7. 5.

(Die mit * bezeichneten Abf. sind durch die Staatsbahn.)

Fahrplan

der Omnibus-Wagen des Fiacre-Vereins. Tägliche Abfahrtsstunden (Leipzig: Station Reichstraße)

von	nach	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Leipzig Reichstr.	Connewitz	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Leipzig Reichstr.	Connewitz	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Leipzig Reichstr.	Connewitz	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Leipzig Reichstr.	Connewitz	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Leipzig Reichstr.	Connewitz	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Leipzig Reichstr.	Connewitz	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Leipzig Reichstr.	Connewitz	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Leipzig Reichstr.	Connewitz	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

61. Königl. Landes-Lotterie. Heute Sonnabend den 10. Mai Ziehung von 2000 Gewinnen. Anfang früh 7 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparkasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit. Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 u. Abendungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.)

Städtisches Leibhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag Vormittag von 8—12 Uhr. Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 5. bis mit 10. August 1861 verlehren Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Mineralogisches Museum, von 10—12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Nacht, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

Gen. Dir. Botani. Gute Abend Vortrag von Herrn Prof. Bot.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Eile. **Atelier vom Hof-Photographen G. Sehaufuss:** Hotel de Prusse.

Photographisches Atelier von A. Brasch, Königsstr. Nr. 11. Portrait-Bildarten, sehr elegant, das Duzend 4 fl. .

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. **Th. Teichmann,** Optiker, Barfußgäßchen 24.

L. A. Raumann's photoq. Atelier Windmühlenstr. 48 empfiehlt Bildarten à Dgd. 2 Thlr.

Ernst Seebardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Haarbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Am 1. d. M. ist neben der Straße zwischen Holzhausen und Seifertshain in einem Wasserdämpfer bei der sog. großen Brücke der Leichnam eines neugeborenen Kindes männlichen Geschlechts aufgefunden worden. Derselbe war in ein Frauentuch eingebunden und mit einem Feldstein beschwert. Die Geburt mag vor ohngefähr 3 Wochen stattgefunden haben.

Ich bitte um Mittheilung aller Umstände, welche auf die Belegung der Leiche Bezug haben oder zur Ermittlung der Mutter führen können.

Das erwähnte Tuch ist ein baumwollenes, $1\frac{1}{4}$ Elle im Geviert groß, blaugrundig und schwarz und braun carrirt. Es liegt für Jedermann zur Ansicht bereit.

Leipzig, am 8. Mai 1862.

Der Staatsanwalt.
Löwe.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister für die Stadt Leipzig ist untengezeichneten Tages auf Fol. 1406 eingetragen worden, daß die Firma: **J. G. Freyberg** in Leipzig von dem verstorbenen Herrn **Johann Gottfried Freyberg** an dessen Witwe **Frau Christiane Friederike geb. Müller** in Leipzig übergegangen und für dieselbe Firma

a) Herr **Friedrich Gustav Agner,**
b) **Fräulein Friederike Pauline Freyberg**
als Procuristen bestellt worden sind.

Leipzig, am 7. Mai 1862.

Das Königl. Handelsgericht
im Bezirksgerichte daselbst.
Werner. Priber, Act.

Gemälde-Auction.

Montag den 12. Mai und folgende Tage kommen die von **Herrn Geh. Regierungsrath Dr. N. Meyer** in Minden und **Herrn Major v. Knebel** in Jena hinterlassenen Delgemälde und Antiquitäten im Locale des Leipziger Kunst-Comptoirs (W. Drugulin), Querstraße 5 zur öffentlichen Versteigerung.

Die Gegenstände sind von Freitag den 9. Mai an im Auktionslocale zur Ansicht ausgestellt.

Bücher-Auction

früh 9 — 12 Uhr, Nachmittags $2\frac{1}{2}$ — $4\frac{1}{2}$ Uhr.

List & Francke, Wintergartenstraße 3.

Wastvieh-Auction.

Auf dem Rittergute **Neundorf** sollen den 20. Mai a. c. von Mittags $\frac{1}{2}$ 1 Uhr an

30 Stück Ochsen,
6 „ Kühe,
92 „ Hammel

meistbietend unter den an der Auction bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

O. F. Golle.

Waaren, Bücher, Kunstgegenstände so wie Mobilien aller Art in den größten wie kleinsten Partien werden jederzeit zur Versteigerung angenommen von dem Rathsproclamator **Engel,** Neumarkt Nr. 12.

Heute ist erschienen:

Der französisch-preussische Handelsvertrag.

Ein Mahnruf

an alle Freunde des Vaterlandes, insbesondere an die Mitglieder der deutschen Ständekammern.

8. geh. 10 Ngr.

Leipzig, 8. Mai 1862.

Ludwig Denlebe,
Johannisstraße 6/8.

Billige Bücher.

Der närrische Kerl oder Spaß muß sein, sagt Neumann! Eine Auswahl allerhöchsten und lustigsten Geschichten und Anekdoten, Declamationsstücke, Gesellschaftslieder, Polterabendscherze, Kunststücke, Räthsel, Charaden, Looste und Stammbuchverse. Von den beiden Berlinern **Fritz Neumann** (genannt Bruder Immerlustig). 1001. Auflage, 7 Bogen stark. (Statt 10 Ngr.) Für nur $2\frac{1}{2}$ Ngr.

Humoristische Bibliothek. Eine Auswahl ungeheurer heiterer Geschichten, Schnurren, Schwänke, Gedichte u. dgl. 6 Hefte. (Statt 12 Ngr.) Für nur $2\frac{1}{2}$ Ngr.

Drucker, F., Polterabendscherze für Damen und Herren. Trinksprüche und Gesundheitens bei Polterabenden und Hochzeiten. 62 Seiten stark. Für nur 1 Ngr.

Bornig, L., der Prinzipal, der Handlungs-Commis und der Handlungs-Lehrling. Enthaltend humoristische Novellen, Skizzen, Karikaturen und Bilder aus dem Kaufmanns-Leben und dem Kaufmanns-Treiben. 93 Seiten stark. Für nur $1\frac{1}{2}$ Ngr.

Atlantis. Amerikanische Erzählungen und Geschichten. Zehn Lieferungen. Inhalt: Die Braut von Buena-Vista, Erzählung aus dem mexicanischen Kriege. — Bruder Jonathans Kalendergeschichten. (Statt 10 Ngr.) Für nur $1\frac{1}{2}$ Ngr.

Amerika wie es ist. Zehn Lieferungen. Inhalt: Die privilegierten Mäler-Spitzbuben etc. (Statt 10 Ngr.) Für nur $1\frac{1}{2}$ Ngr. — Zu haben bei

Franz Ohme,

Universitätsstraße Nr. 7.

Vorräthig bei **Geinrich Matthes,** Neumarkt Nr. 23:

Die Schwerhörigkeit leicht zu heilen.

Eine Belehrung über Entstehung von Schwerhörigkeit und Taubheit nebst unfehlbarer Anweisung zur Wiedererlangung des zum Theil oder gänzlich verlorenen Gehörs und Angabe von Mitteln, welche den Leidenden in allen Fällen helfen. Von **Dr. Dietrich.** 1862. broch. Preis 8 Sgr.

Herr **Dr. B. Dietrich,** bekannt in ganz Deutschland durch seine Schrift „Keine Sicht mehr!“ und die Anfertigung des Dietrich'schen „Rheumatismus- und Sichtpflasters“, welches schon Tausende von ihren Sichtleiden befreit hat, erzeigt durch die Herausgabe dieses Werkes den an Schwerhörigkeit und Taubheit Leidenden eine wahre Wohlthat, indem sie nur auf diesem Wege und mit Gebrauch der von ihm geprüften Mittel sicher von ihren Leiden befreit werden können.

30 Bände für nur 1 Thaler.

Um zu räumen liefern wir:

Böttiger, Geschichte des deutschen Volkes. 8 Bände.
Bauer, Denkwürdigkeiten zur Geschichte der neueren Zeit. — 12 Bände.

Hewthorne, das Haus der sieben Siebel. 2 Bände.
—, zweimal erzählte Geschichten. 2 Bände.
—, der Scharlachbuchstabe.

Ehrenberg, der Freiheitskampf in Texas.

Marggraf, Reise durch Oesterreich u. s. w.

Sand, eine Landidylle, und

2 Bände humoristische Schriften mit Illustrationen.

Zusammen 30 Bände für nur 1 Thaler.

Volgt & Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Statt 6 Thlr. für nur 1 Thlr.

Tanz-Album.

25 der beliebtesten neuesten Tänze und Märsche für Pianoforte. In eleg. Ausstattung. Ladenpreis 6 Thaler, für nur 1 Thaler. Zu haben bei

G. Stangel, Kupfergäßchen.
(Kramerhaus.)

Statt 1 Thlr. für nur 15 Ngr.

Die Leibwäsche

oder die Kunst, die gesammte Leibwäsche für Herren, Damen und Kinder gut sitzend und vortheilhaft zuzuschneiden und anzufertigen. Von **Antonie Klein.** Mit 12 großen Schnitt-Tafeln und erklärendem Text. 2 Ausgabe. Statt 1 fl. für nur 15 Ngr. zu haben in

Buchh. von C. F. Schmidt.



Bekanntmachung.

Die am Sonntag den 11. Mai und am Sonntag den 18. Mai a. c. Abends 10 $\frac{1}{2}$ Uhr von Leipzig nach Dresden zurückgehenden Resertrazüge werden an beiden genannten Tagen auch in Borsdorf und Wachsen anhalten, um daselbst Passagiere abzusetzen.

Die Tagesbillets haben für diese Züge nach den genannten Orten Gültigkeit.
Leipzig, den 9. Mai 1862.



Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Harkort, Vorsitzender.
Dr. Einert f. d. Bevollmächtigten.

Von Montag den 12. Mai an geht der letzte Wagen von Zwenkau nach Leipzig 4 Uhr 30 Minuten und von Leipzig nach Zwenkau Abends 7 Uhr.
Leipzig, den 9. Mai 1862.

Leipziger Omnibus-Gesellschaft.

Dr. Heine,
Dietze, Betriebsinspector.

Seigenunterricht wird gründlich erteilt
Weststraße Nr. 21, 1 Treppe.

Gemüthsfranke

so wie auch andere Kranke finden in meiner Heilanstalt Aufnahme nach jährlichen Beträgen von 400 Thlr. bis 100 Thlr.
Villa Boehlen bei Grimma in Sachsen.

Dr. Baltz,
früher Arzt an der Königl. Irrenanstalt bei Halle a/S.

Die neuen Flußbäder

im Voigt'schen, früher Schimmel'schen Gute sind eröffnet und werden dem geehrten Publicum zum Gebrauch bestens empfohlen, indem pünktliche und gute Bedienung zugesichert wird.
Friedrich Wagner.

Dresdner Bäckerei

befindet sich von heute ab auf dem
Raschmarkt unter dem Stockhause.
Leipzig, 10. Mai.

Julius Kirchner.

Alle Art u. dergl. Reparaturen fertigt A. Müller, Arzt, Paulinum.

Strohhut-Bleiche

von G. A. Oehme,
Petersstraße Nr. 41 part., Wohnung Nr. 40,
empfiehlt sich im Bleichen und Modernistren aller Arten Strohhüte à Stück 10 π , in Homanns Haus.

Alte Gießkannen, Blech-, Kupfer-, gusseis. Töpfe, Kaffeemühlen, Kohlenkasten, überhaupt dergleichen werden reparirt. Der Stand ist hinter dem Museum neben den Klammer-Leuten.

Lotterie-Loose

3. Classe
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Käufer wollen ihre Adressen unter V. V. No. 100 in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Otto Friese,

Fabrikant von ovalen schwärzpolirten

Photographie-Rahmen

aus Breslau, empfiehlt sich zur Messe in Leipzig
Auerbachs Hof Nr. 6, Eingang am Markt.

Ferdinand Schönheimer,

Wechsel-Comptoir

Sainstraße Nr. 28, 1. Etage im goldenen Anker,

empfiehlt sich zum Ein- und Verkauf von Staatspapieren und Actien, Geldwechsel, zur Auszahlung von Coupons und Dividenden-Scheinen so wie zur sorgfältigsten Ausführung aller in das Bankfach gehörenden Geschäfte.

In der heutigen Ziehung 3. Classe 61. Königl. Sächs. Landes-Lotterie erhielt meine Collection den Hauptgewinn von

80,000 Thlr. auf No. 67722.

Leipzig, den 9. Mai 1862.

J. A. Pöhler.

Etablissements - Anzeige.

Einem geehrten hiesigen so wie auswärtigen Publicum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein in der Ritterstraße Nr. 26, Ecke vom Brühl befindliches Geschäftslocal mit heutigem Tage eröffnet habe, und empfehle mich zur Anfertigung aller in mein Fach schlagenden Artikel für Herren und Damen.

Gleichzeitig erlaube ich mir auf mein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren aufmerksam zu machen, mit dem Bemerkten, daß es mein eifrigstes Bestreben sein wird, Jeden der mich Beehrenden modern, geschmackvoll, jedenfalls zur Zufriedenheit zu bedienen.

Abonnements zum Haarschneiden und Frisiren billigt.
Hochachtungsvoll empfiehlt sich

Gustav Müller, Friseur,
Ritterstraße Nr. 26, Ecke vom Brühl.

Die Königl. Berg- und Hüttenproducten-Niederlage in Freiberg

hat mir ein sortirtes Lager ihrer Bleiröhren und gewalzten Bleibleche übertragen und mich in den Stand gesetzt, dieselben zu Originalpreisen zu verkaufen.

Leipzig.

C. F. Weithas Nachfolger.

Selliers Hof 1. Etage Treppe A.

Gingang: Reichsstraße Nr. 55,
Ecke der Grimma'schen und Reichsstraße, vis à vis Neumarkt.

Theodor Pfitzmann,

Leipzig und Wien.

Neueste Wiener
Leder - Galanterie-
Moderateur-
von **R. Ditmar**
Rauchrequisiten,
Handschuhe,
Neuheiten in
der Londoner



Holz-, Bronze-,
Artikel, Stöcke,
Lampen
in **Wien**.
Uhrketten,
Meubles a. gebog. Holz,
größter Auswahl
Industrie - Ausstellung.

Carl Heckert aus Berlin.

Affortirtes Musterlager von

Krystall- und Bronze-Waaren

eigener Fabrik.

Neue **Gas-Lustres, Schreibtische, Cigarrenkasten.**
Selliers Hof, Reichsstraße Nr. 55, 1. Et.

C. F. Koch's Bürsten-Fabrik

aus

Zeitz

Selliers Hof, Reichsstraße Nr. 55, 1. Etage.

Gerhardi & Co.

aus
Lüdenscheid.

Fabrik

von

Britannia- u. silberplattirten Waaren.
Selliers Hof, Reichsstraße Nr. 55, 1. Etage.

Edmond Potonié

aus Paris.

Lager von Pariser Artikeln, Neuheiten von
Bijouterien mit mikroskopischen Photographien,
Stereoskopbildern etc. etc.

Selliers Hof, Reichsstraße No. 55, 1. Etage.

Moritz Cahn,

Fabrik

von Reise-Requisiten und feiner Lederwaaren
aus Mainz.

Selliers Hof, Reichsstraße No. 55, 1. Etage.

Hierzu drei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 130.]

10. Mai 1862.

Haupt-Versammlung der Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.

Das unterzeichnete Directorium hat zur sechsundzwanzigsten Hauptversammlung des Actien-Vereins der Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig

den 27. Mai dieses Jahres

angefest und ladet die Herren Actionaire ein, sich an diesem Tage auf dem Saale des hiesigen Kramerhauses, welchen die Herren Kramermeister dazu gütigst überlassen haben, um 8 Uhr einzufinden und beim Eintritt in die Versammlung, zu welcher der Zutritt um 9 Uhr geschlossen wird, nach §. 23 des Statuts, durch Vorzeigen der Actien zum Protokolle zu legitimiren, indem es daran erinnert, daß die Abwesenden an die Beschlüsse der Anwesenden gebunden sind und die Stimmen nach der Zahl der Actien, dem §. 22 des gedachten Statuts gemäß, berechnet werden.

Es sind folgende Gegenstände zur Berathung und Erledigung zu bringen:

- 1) Der Geschäftsbericht des Directoriums und die Vorlegung der Bilanz auf die Zeit von ultimo März 1861/62 behufs der Justification der auf dieses Jahr bezüglichen, von dem Ausschusse bereits geprüften Rechnungen.
- 2) Die Wahl zweier Ausschussmitglieder an die Stelle der ausscheidenden, jedoch sofort wieder wählbaren Herren Appellationsrath Baumgarten und Handlungsdeputirter Gustav Halberstadt und des mit Tode abgegangenen Herrn August Olearius, indem die Wahl für eine der erledigten Stellen bekanntlich dem Ausschusse zusteht.

Wer einen anderweitigen Gegenstand in dieser Haupt-Versammlung zum Vortrag gebracht wissen will, hat solchen in Gemäßheit des §. 25 des Statuts, mit specieller Angabe desselben und Unterzeichnung seines Namens, vierzehn Tage vorher dem Directorium schriftlich anzuzeigen.

Leipzig, den 26. April 1862.

Directorium der Kammgarn-Spinnerei.

Heinrich Poppe, Vorsitzender. Wilhelm Hartmann.

Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Verein. Generalversammlung.

Zur diesjährigen Generalversammlung werden die Actionaire des Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins hiermit eingeladen auf

Freitag den 30. Mai 1862 Vormittags 9 Uhr

im Saale des Kramerhauses Remmert Nr. 31 allhier zu erscheinen. Das Local wird um 8 Uhr geöffnet und um 9 Uhr geschlossen. Die Herren Actionaire haben sich bei dem dazu requirirten Herrn Notar zu legitimiren.

Tagesordnung. 1) Einleitender Vortrag des Vorsitzenden. 2) Technischer Bericht. 3) Rechnungsablage, Justification und Dividende. 4) Wahlen zur Ergänzung des Ausschusses und Vorstandes.

Leipzig, am 23. April 1862.

Der Vorstand des Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins.

A. W. Volkmann, Vorsitzender.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Ermäßigte Fahrpreise für die Besucher des Berliner Krammarkts am 19. Mai d. J.

Am Samstag den 18. und Sonntag den 19. Mai e. werden auf allen Stationen unserer Bahn zu allen Zügen Billets 2. und 3. Classe verkauft werden, welche auch

zur Rückfahrt von Berlin bis incl. Mittwoch den 21. Mai e. mit jedem Zuge, jedoch ausschließlich der Abends 7^{1/2} Uhr von Berlin abgehenden Schnellzüge, Gültigkeit haben.

Freigewicht für Gepäck wird nicht gewährt.

Berlin, den 8. Mai 1862.

Die Direction.

**Dampfschiffahrt von Lübeck nach Kopenhagen und Gothenburg,
zwischen Kopenhagen und Gothenburg einige Küstenplätze anlaufend.**

Die Räderdampfschiffe *Malind* und *Rajaden* jeden Montag und Donnerstag Nachmittag 4^{1/2} Uhr von Lübeck. Directe Fahrbillets nach Kopenhagen und Gothenburg werden in den Billet-Expeditionen auf den Bahnhöfen in Berlin und Hamburg ausgegeben.

Lübeck, den 14. März 1862.

Charles Pettit & Comp.

Nähere Auskunft ertheilen und Güter nehmen entgegen

Uhlmann & Comp.



Magdeburg - Cöthen - Halle - Leipziger Eisenbahn.



Am Sonntage den 11. d. M. werden auf allen unseren Stationen bei den drei des Morgens um 5¹/₄, 6¹/₂ und 10³/₄ Uhr von hier abgehenden Zügen Fahrbillets nach Leipzig zum einfachen Preise ausgegeben werden, welche dieselben Personen, die sie zur Hinfahrt benutzt haben, auch zur Rückfahrt mit den am selbigen Tage Abends um 6 und 10 Uhr und am folgenden Montage Mittags um 12¹/₄ Uhr von Leipzig abzufertigenden Zügen berechtigen. Dieselben sind mit einem Stempel:

„gültig zur Hin- und Rückfahrt“

versehen.

Freigepäck wird auf solche Billets nicht gewährt.
Magdeburg, den 3. Mai 1862.

Directorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Hagelschäden-Versicherungs-Gesellschaft zu Erfurt,

bestätigt
durch Allerhöchste Cabinets-Ordre d. d. Berlin, den 24. Februar 1845,
versichert auf Grund ihres im Jahre 1860 neu redigirten Statuts, welches den Mitgliedern unbedingt vollständige Entschädigung garantiert, zu angemessen billigen Prämienätzen Feld- und Gartenfrüchte gegen Hagelschaden.

Zur Verabreichung von Rechnungs-Abschlüssen pro 1861, von Statuten und Antragsformularen, sowie zur Entgegennahme und Anfertigung von Versicherungs-Anträgen empfiehlt sich
Leipzig, den 1. April 1862.

Gustav Hartmann,
General-Agent der Gesellschaft für Sachsen,
Markt Nr. 12, 1. Etage (Engel-Apotheke).

Händels Badeanstalt an der Wasserfont.

Unter heutigem Dato eröffne ich meine im vorigen Jahr neu erbauten und auf das bequemste und sicherste eingerichteten Herren- und Damenbäder. Es bittet um zahlreichen Zuspruch
G. Händel jr., Besitzer.

Preise.

Abonnement für den ganzen Sommer mit Handtuch	2 Thlr. —	12 Gr.
auf einen Monat mit Handtuch	—	20
Ein Duzend Billets	—	15
Ein einzelnes Bad mit Handtuch	—	2
ohne Handtuch	—	1
Ein Bad wo zwei oder mehrere Personen zusammen gehen	—	1
Ein Handtuch oder Badehose zu leihen	—	5
		D. D.

Local-Veränderung.

Musterlager der

Meerschaum-Waaren-Fabrik

von **Franz Jaburek** in Wien
Thomasgässchen Nr. 2, zweite Etage.

Zur gefälligen Notiz für hiesige und auswärtige Geschäftsfreunde,
daß ich den Ein- und Verkauf von Messing, Zinn, Zink, Blei, Guß-, Schmelz- und Schmiedeeisen, Knochen, Glasbroden, Acten und Comptoirbücher (zum Einstampfen), Roggshaare und Hädern jeder Art von der Holzgasse, früher Kopplatz goldene Dreieck nach der Johannisgasse Nr. 13 verlegt habe.
J. H. Becker.

Mein Engroslager von Stuhuhren (Pendules)

ist jetzt in Berlin, Adlerstraße Nr. 6.

Edmond Potonié,

Paris, rue culture St. Catherine 59.

Von Ende dieser Messe an befindet sich unser Hohlglaswaaren-Lager wegen bevorstehenden Umbaues unseres jetzigen Locales Sainstraße Nr. 5, goldner Stern vorn heraus im Entresol.

Joh. Nicol. Voigt & Co.

Es gleichzeitig erlauben wir uns eine Partie zurückgesetzter Glaswaaren zu billigem Preise zu empfehlen.

Bandwurm

beseitigt in 2 Stunden gefahrlos und sicher Dr. Ernst in
Königsplatz, Heute Sonnabend von 2-4 Uhr im Münchner Hof.

Das Dresdner Hühneraugenpflaster,

ein wohlthätiges u. unfehlbares Mittel gegen Hühneraugen, führt in Commission und empfiehlt die Engel-Apotheke.



Diese rühmlichst bekannten **Pates Pectorales**, ein bewährtes Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Katarrh u., werden verkauft in Leipzig bei
L. Eilebein, Rainstraße Nr. 25.
Theodor Pfizmann, Markt, Bühnen Nr. 35.

Durch wiederholtes Waschen mit der von **Sigmund Elkan** in Halberstadt neu erfundenen
 à Stück
5 Ngr. Theerseife à Stück
 5 Ngr.

lassen sich Finnen, Sommersprossen, Pickel in der Haut, Rötze der Haut schnell und einfach beseitigen, weshalb dieselbe als ein gewiß willkommenes **Schönungsmittel** zu betrachten ist.

Empfohlen und geprüft ist diese Seife durch den Königl. Kreisphysikus **Dr. Heinecke**, Ober-Stub- und Regimentsarzt **Dr. Glöck**, **Dr. Slegert**, **Dr. Brügg** und **Dr. Nagel jun.** in Halberstadt, deren Atteste gedruckt jedem Stück dieser Seife beiliegen, und ist nur allein echt zu haben bei

Theodor Pfizmann, Reichstraße Nr. 55, 1. Etage.
Niederlage: Markt, Bühnen Nr. 35.

Schweizer Gehör-Liquor.

Ein bereits vielfach bewährtes Mittel gegen Schwerhörigkeit, ärztlich beglaubigt durch **Dr. Raudnig** in Wien, empfiehlt nebst Gebrauchs-Anweisung in Gläsern à 20 %
Die Engel-Apotheke in Leipzig.

Bettigbonbons

zur Linderung bei Husten und Brustleiden von **Drescher** und **Fischer** in Mainz, lose à 16 %, Schachteln à 5 %, Paquete à 4 % empfehlen:

Herrmann Wilhelm, Frankfurter Straße Nr. 18.
Herrmann Kabitzsch, Dresdner Straße Nr. 57.
Joh. Heinr. Klipp, Königsplatz Nr. 6.

Bekanntmachung.

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit andern unter der Firma **Farina** handelnden und die Leipziger Messe mit Lager besuchenden **Cölnisch-Wasser-Fabrikanten** mache ich hierdurch bekannt, daß ich keine Messe mit meinem Fabrikate beziehe, jedoch meine Leipziger hinlänglich bekannten Geschäftsfreunde fortwährend Lager davon halten.

Cöln, im April 1862.

Johann Maria Farina,
 gegenüber dem Jülichsplatz.

Mein Musterlager feiner geschnittener u. polirter Holz-Waaren

befindet sich diese Messe

Hôtel de Bavière
 Seitengebäude rechts im Hofe 1. Etage Nr. 64.

G. Hetzel Sohn
 aus Emmendingen (Großh. Baden).

H. Budloff

in
Leipzig, Nicolaistrasse 16,

empfehlen sein assortirtes Lager **Sperren-Stiefeletten** und **Schuhe** in lackirtem und andern Leder modernster Façon und solider Arbeit.

Das Musterlager der Porzellan-Fabrik von **Dressel Kister & Co.** in Scheibe bei Eisfeld

befindet sich wie früher

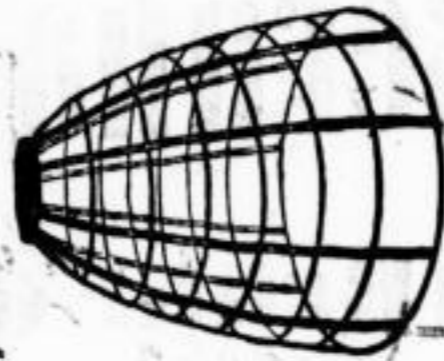
Stadt Berlin, Zimmer Nr. 2,
 — Thomasgässchen. —

Gebrüder Krauss, Spielwaaren-Fabrik.

Eisfeld

an der Werra-Bahn in Sachsen.
Stadt Berlin No. 7.

Weiswaaren-Handlung
 und
 Stahlrock-Fabrik



Rudolph Jaenzer.

LEIPZIG

Markt No. 12.

Während der Messe:
Markt 6. Reihe,
 Gebäude am Mittelgange.

Heinr. Grothoff

aus **Grüne bei Iserlohn.**
 Fabrikant von Gürtel- und Knieband-Schlössern,
 Schuh-, Westen-, Hosen- u. Hosenträger-Schnallen,
 geprägte Geschirrschnallen, Haken u. Augen, Corsetts.
 Mechanik empfiehlt sein in

Stadt Berlin, Zimmer Nr. 9

haltendes reich assortirtes Musterlager auf das Angelegentlichste
 und bittet recht sehr um häufigen Zuspruch.

M. Schuster jun.

aus
Mark-Neukirchen.
 Fabrik von Musikwaaren.
 Petersstrasse No. 2, 1. Etage.

Das Musterlager

der
Gummiwaaren-Fabrik
 von

Tillmanns & Igel

aus **Eisfeld**
 in Hosenträger, Gürtel, Kniebänder, Kordel, Ligen u., durch viele
 neue Gegenstände vermehrt, befindet sich wie früher

Nicolaistrasse, Stadt Hamburg,
 Zimmer Nr. 18.

Carl Schulz in Essen.
Export- und Import-Artikel.
 Lager und Musterlager von
Spazier- und Waffenstöcken eigener Fabrik,
Meerschäum- und Bernsteinwaaren eigener Fabrik,
Bruyère-Pfeifen, Cigarrenpfeifen eigener Fabrik,
Holz-Galanterie-Waaren mit Bronze- und Elfenbein-Beschlägen,
Chines. und japanischen Kunstgegenständen,
Feuerzeugen in vielen neuen Sorten 2c. 2c.
 Während der Messe **Thomasgäßchen Nr. 3, 2. Etage.**



Bernhard Mohrstedt



vormals M. Pfaff,
(Brühl 64, Krafts Hof).

Pariser Pendulen <small>in Bronze, Porzellan und Marmor.</small>	Regulateure <small>mit und ohne Schlagwerk.</small>	Schwarzwälder Uhren <small>en gros und en detail.</small>
Taschen - Uhren <small>in reichster Auswahl.</small>	Uhren-Fournituren, Uhrmacherwerkzeuge.	Crystall - Uhren, Nacht- u. Nippuhren.

Pariser mechanische Kunstwerke
von kleinen beweglichen Tableaux und Automaten bis zu den grossartigsten und noch nie dagewesenen Prachtexemplaren.

Flötenwerke, Spieldosen, Spielwerke



in Holzkasten, kleine Façon bis zum grössten Exemplar,
mit Trommel, Glockenspiel und Castagnetten.



Das Musterlager
 der
K. K. österr. priv. Glasfabrikation
 von
J. Vogelsang Söhne
 aus Hayda in Böhmen

befindet sich auch diese Messe wieder aufs Reichhaltigste mit allen Sohlglas-Artikeln, so wie Glas Schmuckgegenständen
für inländischen Verkauf und Export versehen

Klostergasse — Hôtel de Saxe — erste Etage — Eingang im Hofe links.

Joseph Conrath & Co.,
 Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,
besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager
Grimm. Strasse No. 15, 3 Tr. (im Fürstenhaus).

Garnwickel-Maschinen
nach neuestem System, welche mit großer Schnelligkeit elegante Knäuel liefern, empfehlen
Koch & Comp., lange Strasse Nr. 26/27.

Heinrich Schwarz & Co. aus Berlin.
Commissions-Geschäft für Berliner Kurzwaaren.
Musterlager Petersstrasse Nr. 45, 2. Etage.
Nouveautés in Albums für Photographien.

Woven corsets without seams.

Das Lager unserer Fabrikate von
Corsetten ohne Naht,
 Bett- und Hosendrellen, so wie fertigen
 Kleidungsstücken aus Drillstoffen
 befindet sich wie bisher

D. Rosenthal & Co. **Brühl No. 8.**
 aus
 Göppingen.

Petersstr. 8. F. B. Selle. Petersstr. 8.

**Schlesische Porzellan- und
 Dresdner Steingut-Niederlage.
 Königl. Berl. Gesundheits-Porzellan-Lager.
 Fabriklager feiner Thonwaaren.**

Joseph Friedmann,
Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M. u. Hanau.
Reichstraße Nr. 33.

Hainstrasse Nr. 1,

1. Etage

2. Etage

Muster-Lager

der Porzellan-Fabrik von der Spielwaaren-Fabriken von
Johann Christian Eberlein **Scheller, Wittich & Scherb**
 aus Pössneck. aus Cassel & Schmalkalden.

Erhard & Soehne

aus Schw. Gmünd,

Lager geprägter, gegossener und galvanoplastischer

Bronze- und Silber-Waaren eigener Fabrik,

Fantasie-Gegenstände, Nippsachen, Leuchter, Spielwaaren, Märchengefäße, Kreuze,
 Missionswaaren, Buchbeschlüge, Verzierungen für Cartons, Leder- und Holz-Waaren.

Photographie-Album-Beschläge.

Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.

In neuesten Façons:
Feine Seidenhüte à 1¹/₂ Thlr., extrafein à 2¹/₂ Thlr.
Haugks Hutfabrik am Rosenthal (en gros & en détail).
Magazin Grimma'sche Straße Nr. 12, 1. Etage (nur détail).

F. R. Schmöle aus Wien.
Grosses Lager Wiener Kurzwaaren
 in Holz, Leder, Bronze,
 Meerscham-Pfeifen, Spazierstöcke, Accordeons in besonders reicher Auswahl und den neuesten Mustern.
Markt, Barthels Hof Nr. 8, II. Etage.

Robert & Barri, Rue de Rivoli No. 39 aus Paris.
Grosse Auswahl in Steinen,
 als: Mosaik von Rom und Florenz, Camée-Muscheln, Camée-Onix, Korallen-Malachite, Lapis
 und Lava. Während der Messe
Reichsstrasse Nr. 21, 2 Treppen.

Das Lager weißer Schweizer und sächsischer Waaren
 von
Geb Brüder Hechinger jun. aus Berlin
 befindet sich
Reichsstrasse Nr. 1.

Wir empfehlen zu bedeutend herabgesetzten Preisen: Gardinen brochirt und gestickt in Tüll und
 Gulpure; ferner als besonders preiswürdig: Negligestoffe in Satin, Dimity, Piqué; Bettdecken
 in Piqué und Damast; Mulls, Mousseline, Cambries so wie das Neueste in 3/4 und 10/4 breiten
 Rouleaux-Stoffen.

Spielwaaren-Fabrik
von Carl Thieme in Leipzig,
 Engros-Lager und Musteraufstellung
Thomasgässchen Nr. 11.
 Reichhaltige Auswahl neuer und geschmackvoller Artikel.

Die neue Berliner
Korb-, Möbel- und Waaren-Fabrik
 von
F. Ancion & Schnerzel
 empfiehlt sich mit ihrem reichhaltigen Muster-Sortimente von neusten französischen und eigenen Fabrikaten.
 Meßstand **Kochs Hof, erster Hof vom Markt.**

S. Neumaier aus Göppingen
 hält Musterlager aller Sorten Schubrelle
 bei **D. Rosenthal & Comp., Brühl No. 8.**
Siderolith-Waaren-Fabrik (Lava Goods)
 von **C. L. Thorschmidt & Co. in Pirna**
 empfehlen ihr reichhaltiges Muster-Lager geschmackvollster und neuester Gegenstände
am Markt, Auerbachs Hof Nr. 1, I. Etage.

1000

Gla
Ble

1000

20

Br

B

B

B

B

B

B

B

B

B

B

B

B

B

B

B

B

B

B

B

B

B

B

B

B

B

B

B

B

B

B

B

B

B

B

B

B

B

B

B

B

B

B

B

B

B

B

B

B

B

loco
Gräfenthal.

**Thüringer
Schiefer-
Fabrikate.**

loco
Leipzig.

Glas-, Porzellan- und Stein-Märbel.
Blech-, Holz- u. Pappe-Schreibtafeln.

loco
Leipzig.

A. W. FABER

Polygrades Bleistifte
Etuis u. Necessaires etc.

Originalpreisen.
Zu

Ottomar Grünthal.
Leipzig, Petersstrasse 19.

 **Herrmann Lewinsky**
aus **Berlin,**
22. Nicolaistr. 22, 2 Treppen,
Lager von goldenen Ketten und Goldwaaren zu billigen
Preisen, so wie einiges in Taschenuhren.

L. Piro
aus **Neapel.**
Großes Lager von
Corallen, Lava
und **Conchylie**
Nicolaistrasse No. 40.



Für Damen
habe ich mein Lager in dieser Messe von Cor-
setts aller Arten, vorzüglich gut sitzend, und
Kopfbarröcke, Stahl- und Woirée-
Röcke, Steppdecken und Steppröcke auf
das Sorgfältigste assortirt und erlaube mir das-
selbe allen hochgeehrten Damen ganz besonders
zu empfehlen.

G. Lottner,
Fabrikant aus Berlin.

Stand Thomaskäpchen 3, 1. Etage.

Patek, Philippe & Comp.

aus Genf,

Fabrikanten garantirter Uhren.

Gutes Sortiment. Billige Preise.

Reichsstrasse 54,
1 Treppe.



Johannes Kullmann
aus **Obertiefenbach**

bei Idar,
Steinhändler und Fabrikant,
empfiehlt sich in allen Sorten Achat, Jaspis, Onix, Carniol,
Almandin-Siegel-Ringstein, Amethyst-Perlen und andere ver-
schiedene Façons in Amethyst und farbigem Stein.

Brühl Nr. 70.

Eine Partie billige
**Schweizer
Taschenuhren**
lagern zum Verkauf bei
O. Hirzel & Co.,
Thomaskirchhof Nr. 20.

Mordan & Comp.

aus Hamburg.

Engros-Lager

von englischen

Gold- & Silberwaaren,

bestehend in Medaillons, Crayons, Federhalter, Zahnstocher,
Obstmesser, Goldfedern, silberne Ketten u. c.

Reichsstrasse Nr. 21.

Ludwig Heidsieck
aus **Bielefeld**

empfiehlt sein Lager von gebleichten Leinen, Taschentüchern
und fertiger Wäsche in großer Auswahl.

Auf Bestellung werden Hemden nach Maß in
ganz kurzer Zeit gut und genau passend angefertigt.
Stand: gr. Fleischergasse 1 neben St. Frankfurt.

Die Bürsten- u. Pinselfabrik

von

J. C. Meuschke & Sohn

aus Altenburg

empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager von Haar-, Kleider- und
Taschenbürsten, alle Sorten Borstenpinsel, sowie Bürsten zur
Tuchfabrikation.

Stand: Thomaskirchhof, nicht wie früher, sondern
weiter unten am Kirchturm.

Gustav Herzig,

Holzwaaren-Fabrikant aus **Herrnsdorf u. R.,**
Markt, Rathhausseite, 4. Reihe,

zweite und dritte Bude,

offerirt Wirthschafts-Gegenstände, Schreib-Uten-
silien, Spielwaaren, feine Galanteriewaaren und
Waldsachen in umfangreicher Auswahl.

F. Küster & Co.

aus **Berlin** bezieht zum ersten Male die hiesige Messe mit
einem reich assortirten Lager von elegant gearbeiteten

Etuis zu Gold- und Silberwaaren,

Brühl Nr. 60.

Das Musterlager von

Joseph Mendel's Eldam Birkenfeld

aus **Breslau**

befindet sich

Barfußgäßchen Nr. 2

bei Herrn Schuhmacher Beck eine Treppe hoch.



Alle Sorten Handlungsbücher für Comptoir und Reise

mit und ohne Linien, Pag. & Folien, aus der Fabrik der Herren **Kühn & Söhne in Berlin**

empfehlen zu Fabrikpreisen

E. W. Werl, früher G. B. Heisinger, Grimma'sche Straße, Mauricianum.



Pifante Neßneubheiten für Damen und Herren

E. W. Werl
früher: G. B. Heisinger
Mauricianum.

E. W. Werl, früher G. B. Heisinger.



Herren-Stiefeletten und Stiefeln

von **Bernhard Mönicke in Leipzig,**

gefertigt auf der

neuen französischen patentirten Schraubmaschine

von **E. Lemerrier** in Paris, 117 Boulevard Sebastopol, empfiehlt in gediegenster solider Waare, gut fortirt, en gros & en detail preiswürdig



E. W. Werl,

früher

G. B. Heisinger.



Das Pariser Hut-Lager

von **E. W. Werl, früher G. B. Heisinger,**

empfehlen Herren-Hüte feinster Qualität in allen Größen, besonders vorgerichtet gegen Durchschwüzung; braune Filzhüte, Façon Prinz Albert; extrafeine braune und schwarze Velours, so wie steyerische und Tyroler Jägerhüte, grün, grau und braun in Filz und Tuch, und eine Auswahl modernster Mützen für Jagd, Reise und Promenade; ferner gut assortiertes Lager von

Herren-Strohhüten ff. garnirt

zu Fabrikpreisen.

A. Lorenz,

Bijouterie- und Galanterie-Waaren-Lager

Talmi-Or-Uhrketten.

Reichstraße 49, 1. Etage, Ecke des Salzgäßchens.

Gefäll
der
von
jedes
auf

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 130.]

10. Mai 1862.

An der Pleiße 5 u.

Eurgensteins Garten.

Geschäfts-Eröffnung.

Der Unterzeichnete erlaubt sich hierdurch die ergebene Anzeige, daß er an hiesigem Plage eine Schlosserwerkstatt eröffnet hat. Gefälligen Aufträgen entgegengehend, empfiehlt sich unter Zusicherung reeller Bedienung
Leipzig, den 6. Mai 1862.

D. A. Oehler, Schlosser, Eurgensteins Garten Nr. 5 u.

Genehmigt von der Königl. Sächs. Medicinal-Behörde.

Wachholderpomade mit Chinaextract und Wein.

Diese von mir durch langjährige Erfahrung als sehr zweckmäßig erprobte Wachholderpomade verhindert das Ausfallen der Haare gänzlich, befördert das Wachstum derselben ungemein schnell, belebt die bereits ersterbenden Haare von Neuem, macht sie schön glänzend und geschmeidig, ist allein echt nebst Gebrauchsanweisung à Flacon 10 Ngr. zu haben, und ist jedes Flacon mit meinem Siegel versehen.

Echtes selbstgefertigtes China- und Klettenwurzel-Öel in anerkannter Güte à Flacon 5, 7½, 10 und 15 Ngr. empfiehlt
Albert Bäsel, Friseur, Grimma'sche Straße Nr. 30.

Plus de cheveux blancs.

Mélanogène zum Braun- und Schwarzfärben der Haare von Hermann Fischer, Coiffeur in Dresden. Dieses von mir gefertigte Mélanogène färbt augenblicklich Kopf- und Barthaare, ist geruchlos und hinterläßt keine Flecken auf der Haut. Dasselbe ist von der Medicinalbehörde zu Dresden für unschädlich befunden. Preis à Carton 1 fl 10 kr . In Commission für Leipzig und Umgegend bei Herrn

A. Bäsel, Coiffeur, Grimma'sche Straße Nr. 30.

Den geehrten Bewohnern Leipzigs und der Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mein Magazin eleganter Herren-Anzüge und Schlafrocke von der alten Waage nach dem Bühnen-Gewölbe Nr. 1, Markt- und Grimma'sche Straßen-Ecke



verlegt habe und verkaufe wie früher in reicher geschmackvoller Auswahl
1000 elegante Sommer-Jaquets von 1 Thlr. an,
500 Satin-, Shipman- und Buckskin-Röcke 3 Thlr.,
500 Promenaden-, Garten- und Hausröcke ¾ Thlr.,
300 feine Tuch-Oberröcke und Fracks 6 Thlr.,
1000 elegante Sommer-Beinkleider und Westen 1 Thlr.,
200 Anzüge von Rock, Hose und Weste 2 Thlr. 15 Ngr.,
200 deutsche Schützen-Joppen 1¼, 2 und 3 Thlr.,
300 doppelt wattirte Schlafrocke 1½ Thlr.,
200 prachtv. Sommer- u. Herbstüberzieher zu fabelhaft billigen Preisen.



Adolph Behrens aus Berlin, Postlieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen.
Bühnen-Gewölbe No. 1, Markt- und Grimma'sche Strassen-Ecke.

Engros-Lager von Panama-Hüten

bei

R. Beinhauer aus Hamburg,

Leipzig, Petersstrasse No. 1.

Ach. Squadrilli aus Neapel.

Großes wohl assortirtes Corallen-Lager

eingefaßter und ungebrauchter Gegenstände, ausgezeichnete Camees, Coquilles, Schildkrotplatten u.

Hotel „Stadt Hamburg“, Zimmer Nr. 22.

Das Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

eigener Fabrik von

Kaufhalle Durchgang, A. Scheuermann Gewölbe Nr. 35 u. 36.

ist reich und elegant assortirt, empfiehlt aber auch zugleich einem geehrten Publicum seine billigen Schuhwaaren und verkaufe Stiefeletten und Schuhe in bekannter guter Qualität in eleganter Façon zu Fabrikpreisen.

Zeugstiefeletten ohne Säckchen 1 fl 10 kr . | Zeugstiefeletten mit Summeinsatz 1 fl 15 kr .
do. mit Säckchen 1 fl 15 kr . | do. mit Säckchen u. Summeinsatz 1 fl 20 kr .

Ausverkauf von Oberhemden

Brühl- und Hainstrassen-Ecke Nr. 17 im Eckgewölbe.

Der Restbestand eines Wäsche-Lagers en gros soll noch während dieser Messe in ganzen und halben Duzenden vollständig ausverkauft werden. Da die Messe schlecht war, so sind die Preise wie folgt herabgesetzt:

Shirting-Oberhemden mit feinen Fältchen,	früherer Preis das 1/2 Dgd. 10 Thlr., jetzt für 5 Thlr.
do. do. = = = = (bessere Sorte) = = = =	1/2 = 14 = = = 7 =
do. do. mit leinenem Einsatz, Kragen u. Manschetten = = = =	1/2 = 14 = = = 7 =
do. do. = = = = (bessere Sorte) = = = =	1/2 = 16 = = = 9 =
Oberhemden mit franz. Bique-Einsatz, Kragen und Manschetten = = = =	1/2 = 14 = = = 7 =
do. durchweg von reinem Leinen, = = = =	1/2 = 18 = = = 9 =

Buntwollene Hemden, Hemden-Einsätze, Crinolinen so wie noch ein Duzend extrafeiner französischer Damenhemden zu sehr billigem Preise.

Der Verkauf findet jedoch nur noch drei Tage statt: Brühl- und Hainstrassen-Ecke Nr. 17.

Unterzeichnete empfehlen ihr Lager in

Pariser Photographie-Mikroskopik-Gläsern,

en gros von 5 Sgr. an das Stück,
verwendbar für alle Schmuckgegenstände, Cigarrenspitzen, Stöcke, Taschenmesser etc., während der Messe:

Reichsstrasse 35.

Gebr. Vaugoin.

Nach der Messe bitten Bestellungen direct an unser Haus in Wien, Laingrube Nr. 48, gelangen zu lassen.

E. Trossin & Co., Strohhutfabrikanten aus Berlin, Grimma'sche Straße Nr. 14.

Durch bedeutende Nachsendungen ist unser Lager der neuesten und elegantesten Herren-, Damen- und Kindermäntel in den letzten französischen und englischen Formen und Geschmack wieder auf das Reichhaltigste assortirt und empfehlen besonders Florentiner, englische und französische Matelots für Herren und Knaben zu den billigsten Fabrikpreisen.

Eingang: Universitätsstraße Nr. 1, 2 Treppen.

21, 21, 21 Grimma'sche Straße 21, 21, 21 im Gewölbe der Coiffeur Herren Gebr. Ribsam,

sollen Vormittags von 8 bis 12 Uhr neue vorjährige aber höchst elegante Herrenkleidungsstücke von französischen und deutschen Stoffen für jetzige Saison so spottbillig ausverkauft werden, „daß auf jedes Gebot reflectirt wird“. So billig einzukaufen kommt nicht wieder vor; deshalb achten Sie genau auf „Nr. 21“ und eilen, ehe es zu spät sein dürfte, nach

21, 21, 21 Grimma'sche Strasse 21, 21, 21.

Die Pappen-, Dachsteinpappen- und Asphaltfabrik

von
C. F. Weber, Leipzig, Nonnenmühle,

empfehlen für feuerfester anerkannte und geprüfte **Dachsteinpappe** in Rollen und Platten, **Asphalt** zu Gangbelegungen aller Art,

zu Isolierungen der Gebäude und Belegung feuchter Wände, so wie zum Ueberzug der Pappdächer.

Ferner: Alle Sorten **Pappen** für **Buchbinder, Cartonnagen-Fabriken, Sattler, Wagenbauer, Koffermacher** etc. etc. Auch werden die Pappen in jeder beliebigen Größe beschnitten geliefert, so wie Arbeiten in Asphalt und Dachpappe **accordweise** übernommen.

Für Herren, welche sich selbst rasiren.

Unterzeichneter empfiehlt seine seit 36 Jahren so rühmlichst bekannten und seit neuerer Zeit durch eine einfache Methode verbesserten Streichrieme, wodurch das Rasirmesser in nicht 2 Minuten eine fast unglaublich feine und saute Schneide erhält. Ebenso die schwarze und rothe Pasta zum steten Erhalten der Streichrieme.

Seine Bude befindet sich in Kochs Hof.

J. F. Goldschmidt aus Berlin.

J. A. Bergers Meublesmagazin,

Petersstraße 22, empfiehlt seine Mahag.-Meublements zu 86 $\frac{1}{2}$ fl. , einfachere zu 58 $\frac{1}{2}$ fl. , dgl. große Auswahl der brillantesten Spiegel.

Eine Partie
Damen-Mäntel-Stoffe
sowie **Buckskins**

soll, um damit zu räumen, unter den Fabrikpreisen verkauft werden

Hainstrasse No. 13, 1 Treppe.

Der Ausverkauf
von Knöpfen und Posamentir-Waaren

befindet sich

Hainstrasse No. 13, 1 Treppe.

empfehl
Lithog
Hobele
masse
Garant

Nei
und S
tasch
sten

hält
Stief
stiefe
Sch
bei
D
und
werl

eign
fabe
Cor
35-

S

S

S

S

S

S

S

S

Adolph Schimmel, Mechaniker, Mühlgasse Nr. 1, Leipzig,

empfehlend und liefert **Relief- und Guillochirmaschinen** für Lithographen, für Gold- und Silberfabriken, für Graveure mit Hobeleinrichtung (Horizontaleconstruction), ferner **Wetschaftbohrmaschinen** mit Guillochireinrichtung neuer Construction unter Garantie zu billigen Preisen.

Musterkoffer,

Reise-, Hand- und Damenkoffer, Reise-, Geld-, Jagd- und Bahntaschen, Gutschachteln, Plaidrieme, Schultaschen in allen Sorten, **Wappen** etc. empfiehlt zu billigen Preisen

Georg Heber,

Neumarkt Nr. 42 in der Marie.

Die Schäften-Fabrik

von

Carl Rabus in Gotha (Sachsen)

hält in und außer den Messen ihr Fabrikat von Schäften zu Herrenstiefeln, Knabenstiefeln, Herren- und Knabenschuhen, Damenstiefeln, Mädchenstiefeln und Schuhen, insbesondere den Herren Schuhmachern als eine preiswürdige, elegante und solide Vorarbeit bei billiger Preisstellung bestens empfohlen.

Muster und Preiscurant liegen Petersstraße 38 im Agentur- und Commissionsgeschäft von **G. Vogel** zur Ansicht bereit und werden daselbst Bestellungen angenommen.

Patent-Nähmaschinen

eigener Erfindung, welche in allen Stoffen mit Zwirn- und Seidenfaden gut arbeiten, für Schneider, Schuhmacher, Mützenmacher, Corsett- und Weißzeug-Fabrikanten in verschiedenen Größen von 35—80 fl empfiehlt unter Garantie

E. F. Schmidt & Theuerkorn,

Lindenau bei Leipzig.

Während der Messe Kaufhalle am Markt, Gewölbe Nr. 27.
NB. Zum Erlernen ist nur $\frac{1}{2}$ Stunde nöthig.



Goldrahmen-Spiegel

und

Photographierahmen

in größter Auswahl
empfehlend außerordentlich billig
Carl Stelnert, Vergolder,
Augustusplatz, Steingutreihe.

Louis Fiessler & Co. aus Pforzheim, Fabrikanten massiv goldener Ketten.

Lager bei

Wm. Kaempff & Co.

Reichsstrasse No. 22.

A. Spittank,

Briefstaschenfabrikant aus Ellenburg,

hält Lager en gros in **Blleistiften** von A. W. Faber, **Farbenstifte**, **Schieferstifte** in Holz, **Metallschreibfedern** von Feinze & Blanders.

Markt 2. neue Reihe Bude Nr. 17.

A. Meschelsohn aus Berlin, 59, Brühl 59, 1 Treppe.

Lager von **goldenen** und **silbernen Taschenuhren**, feiner und **cowanter Bijouterie**, **Silberwaaren** eigenen Fabrikats.

Carl Heidsieck aus Bielefeld, Fabrikant von Leinwand und fertiger Wäsche,

empfehlend seine **Leinwand** in jeder Breite, **Tischzeuge** in **Drell** und **Damast** jeder Größe, **Händtücher**, **Kaffees-** und **Thee-Servietten**, **Taschentücher** in Leinen u. Batist, **Herren-** und **Damen-Handen** neueste Façons, welche auch nach jedem Muster unter Garantie des Gutfügens rasch gefertigt werden.

Zu bedeutend herabgesetzten Preisen werden **Nesterleinen**, **Handen-Sinsäge** und **Nester-Handen** verkauft.

Für reine Leinen wird garantiert.

Stand: **Kleine Fleischergasse 21.**

Sommergummischuhe für Damen

empfehlend

Max Lobe, Petersstraße 42.

Pariser flüssigen Leim in Original-Flacons à 4 und 8 fl ,

Rubinpulver à 8 fl empfehlend

Max Lobe, Petersstraße 42.

Fussteppiche,

Sophadecken, **Tisch-** und **Bettvorlagen** in Wolle, Halb- und Leinen eigener Fabrik empfehlend

Herrmann Haertel aus Oederan,
Katharinenstraße Nr. 5 im Hofe.

Für Handschuh-Fabrikanten!

empfehlend **Lambourir-Eisen** in 1, 2 und 3 Reihen nach beliebiger Breite der Reihen und Zähne zu den billigen Preisen von 20 Ngr. bis $3\frac{1}{2}$ Thlr. pr. Stück

G. Schmalz in Marktleeburg bei Leipzig.



Zur gefälligen Beachtung!

Die beliebten

Pyrmonter Gartenstühle

sind angekommen und lagern Frankfurter Straße Nr. 30 und 37 bei

J. A. Senf.

Pockholz-Regelkugeln,

so wie **weißbuche** Regel empfehlend zu sehr billigen Preisen, während der Messe **Augustusplatz, Ecke der 13. Bubenreihe B.**

Heinrich Koch.

Eiserne Klapp-Bettstellen

à Stück $4\frac{1}{2}$ fl . **Gustav Burekhardt,** Kaufhalle, Barfußg.

Feine **Sonnenberger Spielwaaren** (Musterlager) sollen verkauft oder gegen curante Artikel getauscht werden. **G. Schneider,** Schulg. 14.

Für **Partiekäufer.** Feine Spielwaaren u. Puppen in reicher Auswahl empfehlend **G. Schneider,** Schulgasse 14.

Eine kleine Partie **bleichbeschädigter Bielefelder Leinen** ist weit unterm Preis zu kaufen **Nicolaistraße Nr. 38.**

Verkauf einer Fabrikanlage.

In der unmittelbaren Nähe von Coburg ist ein Besitzthum, welches seit einer langen Reihe von Jahren zum schwunghaften Betrieb einer **Wollenwaarenfabrik** gedient hat und sowohl mit einer ansehnlichen **Wasserkraft**, wie mit **geräumigen Localitäten** versehen ist, aus freier Hand billig zu verkaufen. Zwei Dritteltheile des Kaufgeldes können bei dem Käufer hypothekarisch stehen bleiben.

Kauflustige wollen sich in frankirten Briefen wenden an **Justizrath Fr. Forkel** in Coburg.

Zu verkaufen ist ein Haus in der **Mehlage** für 9500 fl mit 1000 fl Anzahlung, das andere ist jährlich in **Raten** abzuzahlen.

Reflectanten bittet man ihre Adresse unter **H. H.** in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

Ein nicht zu großes **Zeitungsträger-Geschäft** ist zu verkaufen. Zu erfrogen **Ulrichsgasse Nr. 8, Hof 1 Treppe.**

Ein sehr gutes **Pianoforte** mit **Metallplatte** ist billig zu verkaufen große **Windmühlenstraße Nr. 17, 3. Etage** rechts.

Pianoforte-Verkauf.

Eine Auswahl Pianinos und Tafelform mit englischer und deutscher Mechanik, so auch Harmoniums stehen unter mehrjähriger Garantie zum Verkauf bei

E. Gutzschebauch, Reichels Garten Mittelgeb. 2 1/2 Et.

Pianoforte,

neue wie auch gebrauchte, von schönem starkem Ton und gefälliger Spielart, stehen zum Verkauf bei

G. Löbner, Grimma'sche Straße 5.

Ein Pianino,

noch neu, sehr eleganter durabler Bauart, soll Verhältnisse halber baldigst billig verkauft werden **Kirchstraße Nr. 6** bei **Robert Sander**.

Verkauf.

Ein prachtvolles neues Pianoforte steht zum Verkauf **Stadt Wien Nr. 2, 1. Etage.**

Ein Pianoforte von gefälligem Aeußern und schönem Ton steht preiswürdig zum Verkauf **Neumarkt 14, 3 Treppen rechts.**

Wegzugshalber steht zu verkaufen 1 Schreibtisch von Kirschbaum, 1 ovaler Tisch von Mahagoni, Commoden, Waschtische, 1 Bureau, 1 Sopha, **Reizer Straße Nr. 12.**

6 Gebett Federbetten, Ausstattungsbetten,

so wie verschied. Möbels, Secretaire, Chiffonnièren, 2 Bettstellen, 1 Divan, 1 Commode, 1 Kessschrank u. Verkauf: **alte Burg Nr. 1** (blaue Mähe) **Hinterhaus 1 Treppe.** **Frau Sook.**

1 Meisterstück-Secretair (Kirschbaum)

und mehrere andere Möbels, Sophas, Commoden, Chiffonnièren, Spiegel, ovale und 1 gr. runder Tisch, so wie auch 1 sehr elegante Salon-Polster-Garnitur, Causeuse, 2 Fauteuils u. 6 Tafelstühle u. Verkauf **Ritterstraße 7, 1. Etage.**

1 gr. Speisetafel u. vielerlei andere Möbels, auch Reisekoffer und Taschen in Auswahl, Verkauf im Gewandhaus, Gewandgäßchen.

1 Materialwaaren-Einrichtung,

so wie 2 Grüzregale, — Ladentische, Regale, Briefregale, 1 Doppelpult, 3 eis. Geldcassen u. Verkauf **Gewandhaus, Gewandgäßchen.**

Teppichverkauf.

Ein sehr gut erhaltener persischer Salonteppeh, **Brussels erster Qualität** von circa **108 Ellen Länge, Weststrasse No. 1.**

Verkauf.

Mehrere verschiedene gebrauchte, sehr elegante ganz- und halbverdeckte so wie offene Americaner stehen zum Verkauf **Petersstraße, Stadt Wien zweiter Hof.**

Eine leichte Halbchaise in gutem Stande ist sehr billig zu verkaufen bei **E. Köhler**, Sternwartenstraße Nr. 43.

Ein gebrauchter ganz bedeckter Wagen, moderner Façon und im besten Stande, steht zu verkaufen **Windmühlengasse Nr. 11.**

Ein Kinderwagen in noch gutem Zustand ist zu verkaufen **Querstraße 20, 1 Treppe links.**

Eine vollständige Ziegenbocks-Equipage ist zu festem Preise zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen im **Kurprinz 26.**

Zu verkaufen ist ein gebrauchter einspänniger Küstwagen. Näheres **Gerberstraße Nr. 57 im Hofe.**



Am Sonntag den 11. Mai er. stehen im **Hotel de Prusse am Roßplatz 2 Reit-**



1. Ein englisches Halbblutpferd, Wallach, goldbraun, Stern, 5' 5" groß, 10 Jahr alt, fehlerfrei, vollkommen geritten.
2. Eine medlenburger Stute, braun, Stichelhaare, 5' 3" groß, 12 Jahr alt, Damenspferd.

Zwei fette Schweine stehen bei **A. Wiemann** in **Merseburg Breitestraße 498.**

Zu verkaufen sind mehrere Scheffel reine Holzasche **Sternwartenstraße Nr. 35 (Brodbäderei).**

Zwei Schildkröten

sind zu verkaufen **Grimma'sche Straße Nr. 31, im Hofe links 3 Treppen.** **Ernst Lautenbach.**

Verbenen

zum Auspflanzen in den neuesten und besten Sorten à Duzend 12—15 %.

Georginen

in bloß ganz feinen Sorten mit vorzüglichem Blumenbau à Stück 2 1/2 % empfiehlt

F. Mönch, **Karolinenstraße Nr. 22** in der Nähe des bayerischen Bahnhofes.

Für den Garten

empfehlte Zwerg- und hohe Asten in schönen Farben à Schock 2 1/2 %, div. Sommerblumen à Schock 2 1/2 %, Balsaminen extra gut gefüllte à Schock 5 %, Hedwigs japanische Nelken extra à Schock 5 %, chinesische Nelken in 5 Sorten, besonders schön, à Schock 2 1/2 %, Gruppenpflanzen, als Calceolarien, Fuchsien, Heliotrop, Lantanen, Matricarien, Daturen, Lobelien, Verbenen, Georginen, div. Blattpflanzen, Schlingpflanzen in vielen Sorten zu Lauben- und Balcon-Bekleidung u. s. w.

F. Mönch, Kunst- und Handelsgärtner, **Karolinenstraße Nr. 22**, in der Nähe des bayerischen Bahnhofes.

Für Blumenfreunde.

Mein bekanntes Sortiment von neuen und neuesten, auch ältere gute Sorten, Verbenen stehen jetzt in der schönsten Flor und sind zu haben bei

Ed. Meyner, Kunstgärtner in **Altenburg**, wohnhaft **Wolbiger Gasse.**

Verkauft werden heute Mittag **Hauspähne** am Bauplatz nächst der Schwimmanstalt.

Eine Partie

Havanna-Cigarren

à Mille 16 % 25 Stück 12 1/2 % empfehle als etwas ganz Vorzügliches. **A. Marquart**, **ThomasKirchhof Nr. 7.**

Die Commandite von Gebr. Berthold

empfehlte als etwas Ausgezeichnetes seine 3 S-Cigarren, auch giebt es heute von 6 Uhr an warme selbstgebadene Strumpfohlen.

Gohlis, Hauptstraße Nr. 65.



Täglich frischgebrannten Kaffee

pr. H. mit 12, 13, 14, 15 % empfiehlt den Herren Sommerbewohnern die Commandite von **Gebr. Berthold** in **Gohlis, Hauptstraße Nr. 65.**

Culmbacher Bier

empfehlte in ausgezeichneter Qualität
13 ganze Flaschen (1 1/2 Löpf. enth.) 1 % excl. Flaschen
20 halbe " (3/4 " " " 1 % excl. Flaschen
frei ins Haus. **Heinr. Peters**, **Dresdner Straße Nr. 3.**

Bier-Niederlage

von echt **Bayr. Bier** empfiehlt sich den Herren Gastwirthen, Restaurateurs, unter Zusage des billigsten Preises

Heinr. Peters, **Dresdner Straße Nr. 3.**

Aus dem Königl. S. Ruffenhaus in Dresden

empfehlen ein ausgewähltes Lager der besten und vollkommen flaschenreifen Naturweine in ganzen, halben, viertel und achtel Eimerfässern, so wie auch in ganzen und halben Flaschen zu den billigsten Preisen
F. C. Braun, Weststraße Nr. 68.

Dor. Weise aus Gotha und Leipzig, Nicolaistraße Nr. 50,

empfehlen Braunschweiger und Gothaer Cervelat-, Zungen-, Blut-, Sülz- und Knackwürste, echt Hamburger Rauchfleisch, Schinken und Speck, italienische Waaren und Süßfrüchte, und verspricht billigste Preise.

Preisselsbeer-Compot,

das Beste was es jetzt davon in Leipzig giebt,
 empfiehlt ganz dick in Zucker
Heinr. Peters, Dresdner Straße Nr. 3.

Den geehrten Herrschaften der langen und angrenzenden Straßen zur ergebensten Anzeige, daß Unterzeichneter vom Sonntage an mit vorzüglicher Sahne und Milch aus einer renommirten Oekonomie Ecke der Kreuz- und langen Straße täglich von früh 5 1/2 Uhr ab seinen Standort nehmen wird und bittet um zahlreiche Abnahme.
Nothe aus Altschönfeld.

Schneider & Stendel,

Brühl Nr. 47.

Ein- und Verkauf

von

Uhren, Juwelen, Gold- und Silberwaaren, Münzen etc.
 Gleichzeitig empfehlen wir uns in Reparaturen von Uhren und Uhrgläsern billigst.



Antiquitäten, Juwelen u. Münzen

so wie alle werthvolle alterthümliche Gegenstände kaufen stets

Zschesche & Köder, Königsstr. 25.

Alte Münzen

werden gekauft und zu Liebhaberpreisen bezahlt ff. Fleischer-
 gasse Nr. 6, 2 Treppen hoch: früh von 8—11 Uhr, Nachmittags
 von 2—3 Uhr.

1 Pianoforte oder Pianino oder dergl.

wird zu kaufen gesucht Ritterstraße 7, 1. Et. R. Barth.

Gebrauchte Wagen, zwei- und vierrädrige, werden zu kaufen gesucht. — Adressen bei Herrn Wilh. Thorschmidt, Schützenstraße, niederzulegen.

1500 Thlr. werden gegen Hypothel gesucht durch
Adv. Max Rose, Hainstraße Nr. 3.

Ein vermögender junger Afrikaner

wünscht sich mit einer gebildeten jungen Deutschen zu vermählen und werden geehrte Anerbietungen unter der Adresse X. Q. H. 5. durch die Expedition dieses Blattes entgegen genommen.

Gesucht werden solide Handelshäuser

zur Uebernahme von Haupt-Depots für Glas und Umgegend eines bisher noch nicht vorhandenen Artikels, bestehend in

Chemisch präparirter Untertapete und Tinctur

als Universal-Schutzmittel wider die lästige Zimmerfeuchtigkeit an Wänden, Fußböden etc.

Gedachte Waaren sind hinsichtlich ihrer anerkannt vortrefflichen Eigenschaften höchst empfehlenswerth, indem bei deren Anwendung die allerfeuchtesten Zimmer, an deren Wänden buchstäblich das Wasser herunterläuft, selbst Kellerwohnungen, trocken gelegt werden. Reflectanten wollen sich recht bald in frankirten Briefen an Unterzeichneten wenden, oder Adressen bei Herrn R. Opitz in Leipzig, Katharinenstraße Nr. 21, 4 Treppen, niederlegen.

Lager von der chemisch präparirten Untertapete und Tinctur befindet sich in Leipzig bei Herrn Guido Vogel, Petersstraße Nr. 38.

C. Dressel,
 Tapezierer in Eisleben,
 Provinz Sachsen.

Offene Reifestelle.

Für meine Strumpfwaren-Fabrik suche ich einen in dieser Branche erfahrenen jungen Mann, der schon gereist hat und gute Referenzen geben kann.

W. Reichmann in Leobschütz (Schlesien).

Commis gesucht.

Für ein Galanterie- und Kurzwaaren-Geschäft wird ein gut empfohlener Commis (kein Materialist) gesucht und Offerten unter **K. M. 40. poste rest. Leipzig franco** erbeten.

In einem Manufactur-Geschäft der Rheingegend wird ein **Commis als Verkäufer** zum baldigen Eintritt gesucht. Meldungen heute Mittag von 1—2 Uhr Leinwandhalle eine Treppe bei Göllmann.

Einige Schriftsetzer

finden bei gutem Verdienst sofort Condition in der Buchdruckerei von **B. G. Teubner** in Dresden.

Buchbinder

können zwei solide Arbeiter gutes Placement in einer kleinen Residenzstadt erhalten durch

Ernst Stoll, Leipzig, Nicolaistraße 1.

Gesucht werden Tischlergesellen

Reiger Straße 13 im Hofe links.

Gesucht wird ein Arbeiter, welcher bereits an einer Prägpresse beschäftigt gewesen, bei

F. W. Wittentzwen, Reichstraße Nr. 15.

Gesucht werden 3 bis 4 Schuhmachergesellen, Damenarbeiter, kurze Str. Nr. 9, **Friedrich Kersten.**

Lehrlingsgesuch.

Krankheit halber ist noch eine Lehrlingsstelle durch einen jungen Mann aus guter Familie zu besetzen, welcher tüchtige Schulkenntnisse besitzt, um sich zum Buchhändler auszubilden. Anmeldungen in der Buchhandlung von H. Costenoble, Mittelstraße 24.

In einer Flügel- und Piano-Fabrik kann ein gewandter Knabe als **Lehrling** einen Platz finden. Wohnung und Beförderung beim Prinzipal. Musikalische Vorbildung ist wünschenswerth, jedoch nicht unbedingt nothwendig.

Näheres Münzgasse Nr. 12, 2 Treppen.

Für ein auswärtiges Fabrikgeschäft wird ein zuverlässiger Markthelfer im Besitz einer guten Handschrift und von guten Zeugnissen gesucht. — Offerten sind unter E. A. H. 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Kellner

wird nach auswärts gesucht, und können sich Bewerber bis Sonnabend Mittag im **Palmbaum** melden.

Gesucht

wird zum 1. Juni ein gewandter Kellner, der schon längere Zeit in Restaurationen war, ff. **Fleischer-gasse Nr. 3, Kaffeebaum.**

Gesucht wird sofort ein flotter Kellnerbursche
Dresdner Straße Nr. 54.

Gesucht wird ein kräftiger Kellnerbursche mit guten Attesten.
 Zu melden Brühl Nr. 15, 3 Treppen.

Gesucht wird ein gewandter Kellnerbursche zum sofortigen Antritt **Tauhaer Straße Nr. 16** in der Restauration.

Einen **Kellnerburschen** und einen **Laufburschen** sucht **Stolpe jun., Vereinsbrauerei.**

Zum sofortigen Antritt wird ein tüchtiger Laufbursche gesucht **Katharinenstraße Nr. 18, 2 Treppen.**

Eine Dame, welche im Kleidermachen

erfahren ist, wird nach außerhalb in ein Manufactur-Geschäft zum Anfertigen von Kleidern und Mantillen gesucht.

Nähere Auskunft heute Mittag 2—3 Uhr Leinwandhalle eine Treppe bei Göllmann.

Für Taschenuhr-Fabrikanten.

Ein in einer der größten Städte Deutschlands seit langen Jahren bestehendes Engros-Geschäft, welches hauptsächlich mit Uhrmachern arbeitet und jährlich die norddeutschen Provinzen zweimal bereist, sucht eine Agentur resp. Commissionslager von Taschenuhren.

Das Nähere hierüber ist zu erfragen bei Herrn Theodor Plitzmann in Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 36, Eingang Reichstraße Nr. 33, 1. Etage, Selliers Hof.

Geübte Schneiderinnen werden gesucht zum sofortigen Antritt Burgstraße Nr. 27, 1 Treppe.

Eine gewandte Verkäuferin,

welche im Manufactur- und Modewaaren-Geschäft vertraut ist wird zum baldigen Eintritt nach außerhalb gesucht.

Persönliche Meldungen heute von 2-3 Uhr Weinwandhalle bei Böllmann 1 Treppe.

Ein Verkaufsmädchen

wird gesucht 1. Bude (Obstmarkt.)

In ein auswärtiges Hotel wird zum sofortigen Antritt oder auch erst den 1. Juli eine Köchin gesucht, welche die feine Kochkunst gründlich versteht. Dieselbe hat sich in der goldenen Sonne in Merseburg zu melden.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt eine tüchtige Köchin, welche einer Restauration allein vorstehen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet nach Auswärts eine gute Stelle.

Näheres Ackerleins Hof im Radlergeschäft.

Gesucht wird zum 1. Juni eine in ihrem Fach tüchtige und gewandte Jungemagd. Solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich melden

große Windmühlenstraße Nr. 23, 1. Etage.

Ein Mädchen für häusliche Arbeit und Kinder, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird zum 15. Mai gesucht Neudamm, Bergmanns Maschinenfabrik 1 Treppe.

Gesucht wird sofort ein ehrliches und nicht zu junges Dienstmädchen Nicolaisstraße 53, 4. Etage, von 1-2 Uhr.

Gesucht wird zum 1. Juni ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Neumarkt Nr. 23, 2. Etage.

Ein an Ordnung und Fleiß gewöhntes Mädchen wird für alle häuslichen Arbeiten sogleich oder 15. d. M. gesucht Hainstraße Nr. 17, 2 Treppen rechts.

Eine tüchtige Köchin wird gegen hohen Lohn gesucht. Mit Buch zu melden Rosenthalstraße Nr. 4, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Juni ein arbeitsames Dienstmädchen. Mit Buch zu melden Hospitalstraße 8, 2 Treppen.

Fabrikanten,

welche geneigt Agentur und Commissionslager zu übergeben, können für Letzteres auf die Firma **trassiren**. Offerten sub K. & Co. H. Nr. 100. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein hier in Leipzig etablirter Kaufmann

sucht courante Artikel provisionsweise oder Commissionslager zu übernehmen. Die besten Referenzen stehen ihm zur Seite.

Adressen bittet man unter Chiffre F. J. H. 50 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann mit Vermögen,

der in renommirten Häusern practicirt hat, und von den respectabelsten Firmen in Breslau, Berlin und Leipzig empfohlen wird, gegenwärtig hier zur Messe, wünscht von leistungsfähigen Häusern oder Fabrikanten für Berlin und die Provinzen Agenturen zu übernehmen. Adressen beliebe man in der Expedition d. Bl. unter B. T. H. 27. abzugeben.

Ein thätiger junger Kaufmann, der seit einer Reihe von Jahren in den ersten Handlungen Berlins servirte und sich einer sehr guten Plakkenntnis, so wie auch der besten Referenzen erfreut, wünscht einige solide Agenturen für Berlin zu übernehmen. Adressen werden unter Q. 200. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Agenturen,

welche sich mit der Strohhut- und Modewaarenbranche verbinden lassen, werden für Dresden und Umgegend gesucht. — Referenzen stehen zu Gebote. Adressen unter A. Z. 25. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Agent aus Berlin,

z. B. hier, Auerbachs Hof 17 (Firma C. S. Koch & Comp.), wünscht noch ein renommirtes Haus dort zu vertreten.

Ein selbstständiger Kaufmann im Wupperthal wünscht für Rheinland und Westfalen zum provisionsweisen Verkauf wie Lüll, Spitzen, Baum- und Halbwoollen in Kleiderstoffen zu übernehmen. Referenzen stehen zu Gebote. Franco-Offerten A. B. 60 poste restante Elberfeld.

Reisestelle-Gesuch.

Ein gewandter junger Mann, welcher für ein hiesiges Haus in Modewaaren mehrere Theile von Norddeutschland mit bestem Erfolge bereiste, sucht anderweitiges Engagement zum sofortigen oder späteren Antritt.

Geehrte Herren Reflectanten erfahren Näheres durch Herrn Wilhelm Ortelli, Stellenvermittler des kaufm. Vereins hier.

Ein routinirter Comptoirist,

welcher sich eben sowohl zum Reisenden qualificirt und der französischen Sprache mächtig ist, sucht Engagement.

Adressen beliebe man unter Chiffre N. F. 1 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein gewandter Verkäufer,

der seit acht Jahren in einem größeren Weißwaaren-Geschäft in Breslau thätig und der polnischen Sprache mächtig ist, sucht ein ähnliches Engagement. Gefällige Offerten werden Reichstraße 3, 2. Etage bei Herren A. Hirsch & Co. aus Cassel unter Chiffre S. S. entgegengenommen.

Ein junger Commis, welcher mehrere Jahre im Wäsch- und Weißwaaren-Fache thätig war, die Fabrication dieser Artikel kennt, sucht gestützt auf gute Empfehlungen unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle.

Gefällige Adressen erbittet man unter J. G. M. Stadt Gotha im Hof 2 Treppen bei Herrn Irmscher.

Ein tüchtiger unverheiratheter Kutscher, der jetzt wegen Todesfall seine Stelle aufgeben muß, sucht einen anderweitigen Posten als Kutscher. Geehrte Herrschaften werden gebeten, ihre werthen Adressen unter Chiffre A. Z. H. 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger kräftiger Mann sucht sofort Stellung oder dauernde Arbeit, es sei was es wolle. Adressen sind unter C. H. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein kräftiger Bursche vom Lande, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen und der sich keiner Arbeit scheut, sucht einen Posten. Adressen sind unter Chiffre No. 10. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mädchen, sehr geübt in Weißstickerei, sucht vom 15. d. M. eine Hausarbeit; es wird sehr bald und billig besorgt. Adresse poste restante M. L. H. 11.

Gesuch.

Eine Wirthschafterin, ganz tüchtig in ihrem Fach und der Küche, auch sehr gut empfohlen, sucht Stellung. — Adressen sind unter L. D. H. 3 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Eine Witwe, nicht von hier, sucht Familienverhältnisse halber Condition als Wirthschafterin bei einem einzelnen Herrn oder Dame. Adressen bittet man unter R. M. H. 12. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mädchen, welches der Küche und Wirthschaft allein vorstehen kann, sucht bald oder zum 1. Juni eine Stelle als Kammerfrau oder auch Köchin; dieselbe sieht auf gute Behandlung.

Gütige Offerten beliebe man unter Chiffre G. G. II. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Für baldigen ständigen ter G.

Eine halt sud Leippi

Ein Näheres

Ein zur zu einen Nähe

Ein in allen nicht u dieselbe eignen. unter C

Ein welches möglich

Ein schen, passend

Ein erfahre

Ein aufzum beit un zu

Ein weiß zum 1 Dienst

Ein oder 1

Ein

Ein

Ein

Ein

Ein

Ein

Ein

Ein

Ein

Ein

Ein

Ein

Ein

Ein

Ein

Ein

Ein

Für eine gebildete Witwe in den 30er Jahren wird zum baldigen Antritt in einem anständigen Hause ein Platz zur selbstständigen Führung einer kleinen Wirtschaft gesucht. Adressen unter G. W. 8 bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Eine gebildete **Wirthschafterin** für einen städtischen Haushalt sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle. Leipzig, N. Fleischergasse Nr. 23 im Comptoir.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. — Näheres Dorotheenstr. 11, 2 Treppen, Reich. G., Petersbrunnen.

Ein Mädchen, welches von ihrer Herrschaft, bei der sie 4 Jahr zur Zufriedenheit gedient hat, aufs Beste empfohlen wird, sucht einen Dienst zum 1. Juli.

Näheres Promenadenstr. Nr. 16, 1. Etage.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen, nicht von hier, welches in allen feinen weiblichen Arbeiten so wie im Waschen und Platten nicht unerfahren ist, sucht Stelle als **Jungemagd**. Auch würde dieselbe, da sie rechnen und schreiben kann, sich als **Verkäuferin** eignen. — Werthe Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter Chiffre N. N. 80. niederzulegen.

Ein anständiges ordnungsliebendes Mädchen von auswärts, welches in allen feinen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht baldmöglichst Stelle. Näheres Markt Nr. 17, 4 Treppen b.

Ein anständiges solides Mädchen von auswärts, welches waschen, platten und weisnähen gründlich erlernt hat, sucht eine passende Stelle. Näheres zu erfragen Königsplatz Nr. 19 beim Hausmann.

Ein gut empfohlenes, in der Küche und allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen sucht bei anständiger Herrschaft Dienst. Dresdner Straße Nr. 38 im Hofe links 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, welches gute Atteste aufzuweisen hat, sucht einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit und kann gleich oder zum 15. d. M. antreten.

Zu erfragen Schulgasse Nr. 14, 2 Treppen bei H. Sch.

Ein junges Mädchen, welches sehr gut mit Kindern umzugehen weiß und in weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht bis zum 15. Mai oder 1. Juni bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Adressen bittet man niederzulegen Schützenstr. 16, 4 Tr.

Ein anständiges Mädchen aus Thüringen sucht zum 15. ds. oder 1. Juni Dienst für Alles. Zu erfragen Markt Nr. 13, Treppe G, 3 Treppen.

In der Mitte der Nicolaistr. wird ein Gewölbe parterre oder ein geräumiges Local in der ersten Etage für nächste Michaelis-Messe zu mietzen gesucht. Gefäll. Offerten unter X. X. 202. bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein Geschäfts-Local parterre oder 1. Etage, Peters-, Reichs- oder Katharinenstraße, wird für nächste und folgende Messen gesucht.

Adressen Burgstraße, weißer Adler beim Gastwirth Böllner.

Local-Gesuch. Eine größere erste Etage in guter Messlage wird für das ganze Jahr zu mietzen gesucht.

Adressen unter Chiffre F. A. H. 600. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Logis-Gesuch.

Ein Paar junge Leute ohne Kinder suchen zu Johannis in der Nähe der Dresdner oder Sternwartenstraße ein kleines Logis. Adressen H. H. 32. Sternwartenstr. 29, 1 Treppe rechts.

Ein freundliches Logis von 2 Stuben und Zubehör mit Gärten, sofort oder Johannis beziehbar, wird in der Vorstadt oder Nähe Leipzigs zu mietzen gesucht. — Adressen mit Angabe alles Näheren unter R. P. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von zwei einzelnen Leuten sofort in Reudnitz, Schönefeld ein kleines Garçonlogis mit etwas Küche. Adressen bittet man unter Chiffre L. M. 5. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird ein angenehm gelegenes unmeublirtes Sommerlogis, bestehend aus 2 Stuben, 1 Kammer, Küche und mit Benutzung des Gartens. Gefällige Adressen bittet man Petersstraße Nr. 41, 3. Etage rechts niederzulegen.

Eine Dame sucht ein Logis, Stube nebst Kammer, bis zum 15. Mai, separater Eingang, Preis von 3—5 fl pr. Monat, wo möglich mit Gartenansicht. Man bittet Adressen A. B. H. 21. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine junge Dame sucht ein gut ausmeublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet in einer 1. oder 2. Etage bis 1. Juni. Adressen unter F. W. Schloßgasse Nr. 9, 10—12 Uhr.

Ein einzelner Herr sucht Wohnung am niedern Park oder in dessen Nähe. — Adressen A. Z. 777. poste restante franco.

Ein solides Mädchen sucht ein kleines Stübchen oder Schlafstelle bei anständigen Leuten. Gerberstraße Nr. 63, 1 Treppe.

In Frankfurt a/D. ist zur nächsten Messe ein halbes Gewölbe Scharnstraßen-Ecke zu vermietzen. Näheres Schuhmachergäßchen Nr. 5 im Gewölbe.

In Braunschweig ist zur nächsten Sommermesse in der Poststraße ein halbes großes Gewölbe nebst Logizimmer zu vermietzen. Näheres Schuhmachergäßchen Nr. 5 im Gewölbe rechts.

Gewölbevermietzung.

In der Salzgasse ist nahe der Reichsstraße ein großes Gewölbe nebst Schreibstube von Ende der Michaelismesse 1862 an für die Messen oder auch für das ganze Jahr zu vermietzen durch Dr. Scherell, Reichsstraße 49, 3. Etage.

Zu vermietzen

ist von der Ostermesse 1863 an im goldenen Apfel am Brühl das gegenwärtig von den Herren Hetzer & Co. benutzte geräumige Gewölbe mit Schreibstube und Niederlage auf das ganze Jahr oder die Messzeit durch Adv. Dr. Ledig, Neumarkt Nr. 1.

Ein halbes Gewölbe

auf dem Brühl ist für kommende Messen zu vermietzen. Näheres bei E. W. Schneider aus Lengensfeld, Brühl 84.

Ein Theil

eines Gewölbes in bester Lage ist für die nächste Messe zu vermietzen.

Näheres Brühl Nr. 2 bei Wilhelm Jordan & Heinicke.

Katharinenstrasse Nr. 10.

Salon (126 \square Ellen), Wohn- und Schlafzimmer als Muster- oder Waarenlager zu vermietzen.

Dritte Etage vorn heraus neben dem Luxuspapierlager des Herrn Fechner. Aufgang über eine schöne helle Treppe.

Messvermietzung.

Ein Verkaufslocal in erster Etage am Brühl Nr. 25, beste Messlage, zwischen Reichs- und Nicolaistraße gelegen, ist zur künftigen und den darauffolgenden Messen zu vermietzen.

Näheres daselbst parterre.

Messvermietzung.

Ein großes Zimmer in zweiter Etage am Brühl Nr. 25, zwischen Reichs- und Nicolaistraße gelegen, welches jetzt als Geschäftslocal benutzt worden ist, ist zur künftigen und den darauf folgenden Messen zu vermietzen.

Näheres im Parterre bei E. A. Mey.

Zu vermietzen ist für nächste Messen eine Stube als Musterlager 1 Treppe hoch Klostergasse Nr. 7.

Für diese und folgende Messen ist eine große freundliche Erkerstube mit Schlafstube, dieselbe kann aber auch sofort fürs ganze Jahr vermietet werden Neumarkt Nr. 10, 2. Etage.

Für nächste Messen ist ein schönes großes Zimmer, passend für Musterlager, zu vermietzen Reichsstraße Nr. 3 bei Meinhardt.

Auf dem Brühl ist eine kleine erste Etage, wovon in den beiden Hauptmessen ein Theil an die Vermietter überlassen werden muß, zum Preise von 100 fl an ordentliche Leute ohne Kinder sofort zu vermietzen.

Näheres auf gefällige schriftliche Meldung unter B. 46. durch die Expedition dieses Blattes.

Eine 3. Etage

von 7 Stuben und Zubehör in der Reichsstraße ist zu Michaelis dieses Jahres für 350 Thlr. zu vermietzen.

Näheres bei Advocat Bräse, Katharinenstraße 3.

Logis in Plagwitz

zu 40, 150, 180 Thlr. sind zu vermietzen. Gustav Ad. Zahn in Lindenau.

Logis in Lindenau

zu 40, 80 und 90 Thlr. sind zu vermietzen. Gustav Ad. Zahn in Lindenau.

Johannis beziehbar.

Eine 1. Etage von 6 Stuben 350 *apf* } innere Stadt,
 eine 2. Etage von 9 Stuben 600 *apf* }
 eine 1. Etage von 7 Stuben 320 *apf* }
 eine 1. Etage von 5 Stuben 220 *apf* } Reichels
 eine 1. Etage von 6 Stuben mit Garten 350 *apf* } Garten,
 eine 2. Etage von 6 Stuben 240 *apf* }
 eine 3. Etage von 5 Stuben 290 *apf* }
 eine 3. Etage von 4 Stuben 150 *apf* }
 eine 3. Etage von 4 Stuben mit Garten 170 *apf* }
 eine 3. Etage von 2 Stuben 90 *apf* } Dresdner
 eine 1. Etage von 5 Stuben 280 *apf* } Vorstadt,
 eine 1. Etage von 5 St., 1 Salon mit Garten 400 *apf* }
 eine 1. Etage von 4 Stuben 150 *apf* } Zeiger Vorstadt,
 ein Haus von 5 Stuben mit Garten 250 *apf* }
 eine 1. Etage von 5 Stuben 320 *apf* }
 sind zu vermieten durch das Local-Comptoir von **Wilhelm Krobittsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

Michaelis beziehbar.

Eine 1. Etage von 5 Stuben mit Garten 200 *apf*, }
 ein hohes Parterre von 13 Stuben mit Garten 500 *apf*, } Dresdner
 eine 2. Etage von 5 Stuben 180 *apf*, } Vorstadt,
 eine hohes Parterre von 3 Stuben 150 *apf*, }
 eine 1. Etage von 8 Stuben mit Garten 500 *apf*, } an der
 eine 2. Etage von 8 Stuben mit Garten 420 *apf*, } Promenade,
 eine 1. Etage von 8 Stuben 400 *apf*, }
 eine 1. Etage von 7 Stuben mit Garten 400 *apf*, }
 ein hohes Parterre von 9 Stuben mit Garten 450 *apf*, } Reichels
 ein hohes Parterre von 5 Stuben mit Garten 200 *apf*, } Garten,
 eine 1. Etage von 6 Stuben 290 *apf*, }
 ein hohes Parterre von 10 Stuben mit Garten 550 *apf*, } Marien-
 eine 2. Etage von 5 Stuben 260 *apf*, } Vorstadt,
 eine 1. Etage von 13 Stuben 550 *apf*, }
 eine 1. Etage von 5 Stuben 300 *apf*, Königsstraße, eine 1. Etage
 von 6 Stuben 300 *apf*, am bairischen Bahnhof, eine 2. Etage von
 5 Stuben 200 *apf*, nahe dem Theater, sind zu vermieten durch
 das Local-Comptoir von **Wilhelm Krobittsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

Zu vermieten unvorhergesehener Umstände halber noch zu
 Johannis a. c. die 3. Etage (4 Stuben u.) im Thomagäßchen
 Nr. 2. Das Nähere ebendasselbst.

Zu vermieten
 ist nur plötzlicher Versetzung wegen noch für Juli ein Logis dritte
 Etage für 110 *apf* jährlich in Nr. 23 der Dresdner Straße und
 daselbst parterre zu erfragen.

Bad Schandau. Logis für Badegäste und Sommerwohnungen in
 und bei dem freundlich gelegenen Bade-Orte Schandau weist
 jederzeit, auch auf briefliche Anfragen nach
 das concessionirte Nachweisungs-Bureau
 von **A. Römmler** in Schandau.

Vermiethung. Eine freundliche Stube mit Kammer, separat,
 gleich oder später zu beziehen, Neukirchhof Nr. 14, 4. Etage.

Zu vermieten
 ist ein Garçonlogis mit separatem Eingang Theatergasse 5 parterre.

Zu vermieten ist billig sofort oder zum 15. d. M. eine
 freundlich meublirte Stube mit Kammer und Hausschlüssel kleine
 Fleischergasse Nr. 7, 2. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ein freundliches Zimmer mit Bett Peters-
 straße Nr. 14 parterre bei Walther.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit
 Schlafzimmer an ledige Herren 1 Treppe vorn
 heraus große Fleischergasse Nr. 22.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube vorn heraus
 nebst Schlafcabinet und Hausschlüssel an einen oder zwei Herren
 Hainstraße Nr. 14, 3. Etage.

Zu vermieten ist sogleich eine sehr freundlich meublirte
 Stube mit separatem Eingang, Haus- u. Saalschlüssel an Herren
 Frankfurter Straße Nr. 71, 3 Treppen.

Zu vermieten ist sofort oder später eine sehr freundliche
 gut meublirte Stube an einen oder zwei Herren Nicolaisstraße 45,
 Treppe B. 3 Treppen links.

Zu vermieten ist zum 15. oder später eine fein meublirte
 Stube Kirchstraße Nr. 6, 1. Etage.

Garçonlogis - Vermiethung.

2 elegant meublirte Zimmer Lehmann's Garten, 3. Haus 3. Et. rechts.

Garçon - Logis.

Ein fein meublirtes Zimmer mit Schlafstube ist mit 1. Juni an
 ein oder zwei junge Kaufleute oder Beamte zu vermieten Dresdner
 Straße Nr. 3, 3 Treppen vornheraus.

Gute Zimmer sind sofort zu vermieten. Näheres
 Reichsstraße Nr. 47, 4. Etage Kochs Hof.

Zwei freundliche Stuben sind vom 1. Juni an zu vermieten
 Brühl Nr. 52, 3. Etage.

Sofort beziehbar ist eine meublirte Stube mit freundlicher Garten-
 ansicht. Inselstraße Nr. 14 beim Hausmann zu erfragen.

Zwei große geräumige Zimmer 1. Etage gelegen, Meßlage, un-
 meublirt, sind sogleich zu vermieten.
 Zu erfragen Brühl, neue Georgenhalle, Café sansouci.

An Herren oder solide Damen ist ein separates nettes meublirtes
 Stübchen mit Hausschlüssel zu vermieten kl. Burggasse Nr. 10,
 neben dem Bezirksgericht.

Zwei bis drei Stuben sind zu vermieten Reichels Garten,
 Dorotheenstraße Nr. 11, 2 Treppen.

Ein Zimmer mit Schlafcabinet, Haus- und Saalschlüssel ist vom
 1. Juni an zu vermieten.
 Weststraße Nr. 50, 1. Etage links.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube als Schlafstelle an
 Herren Thomagäßchen Nr. 4, 3 Treppen.

Eine schöne Stube mit Alkoven eine Treppe vorn heraus ist an
 Herren als Schlafstelle zu vermieten Preußergäßchen Nr. 6.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle an einen Herrn Anton-
 straße Nr. 7, 1. Etage.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für ledige Herren Burg-
 straße Nr. 11 im Hofe 2. Treppe, 1 Treppe hoch rechts.

Offen ist eine Schlafstelle Dresdner Straße, goldnes Einhorn
 rechts 2 Treppen vorn heraus.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Meudnis, Gemeinde-
 gasse Nr. 290, 2 Treppen.

Auf dem Königsplatz vor dem Petersthore ist
 während der Dauer der Messe

die große Kunstuhr

des berühmten **Kaufmann** in Dresden aus der **Schiller-
 Lotterie** von heute ab, verbunden mit den wunderschönen

mechanischen Kunstwerken,
 gefertigt von **C. S. Wünsche**, von Morgens 10 bis Abends
 10 Uhr zur Schau gestellt.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
J. F. Heilmann.

**Vor dem Petersthore auf dem Königsplatz in der
 neu erbauten Gebäude** wird die erste und größte vierfüßige
 Künstlerin Europa's

Miss Betsy,

afrikanischer Riesen-Elephant,
 während der Dauer der Messe täglich von früh 9 Uhr bis Abends
 10 Uhr zur Schau ausgestellt sein.

W. Gerlach.

Dresden.

Ein großes neues Rundgemälde von 1200 Quadratfuß Inhalt
 und eine in 10 großartigen sehr interessanten Gegenständen be-
 stehende **malerische Reise** sind täglich auf dem Königsplatz
 bis 9 Uhr Abends zu sehen. Entrée 2 1/2 *fl.*

Schweizerhäuschen.

Heute Concert der zwei vereinigten Musikchöre
 unter Leitung des Directors **C. Welcker.**

Morgen Sonntag

Früh-Concert.

Anfang 6 Uhr.

Walhalla, Klosterstraße Nr. 9, 1. Etage.

Heute Abend
humoristische Gesangsvorträge von der Gesellschaft Grossher.
 Auch werden zur Abwechslung einige Piecen auf dem Holz- und
 Stroß-Instrument aufgeführt werden.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Dritte Beilage zu Nr. 130.]

10. Mai 1862.

CIRCUS RENZ

auf dem Königsplatze.

Sonnabend den 10. Mai 1862.

Der am Donnerstag den 8. ds. unentschieden gebliebene

Ringkampf

zwischen dem Athleten Herrn Jean Vüttgens und dem starken Herrn, der sich nach der Besiegung des Herrn Mertens zum Ringen stellte, wird heute nach den üblichen Ringregeln fortgesetzt. — **Brillant**, ganz neu dressirtes Schulpferd, geritten von G. Renz. — Großer Spaß von einem Pferde als Leiermann, nach dessen Musik der arabische Schimmelhengst Emir eine Polka tanzen wird. — **Buckingham**, Schulpferd, geritten von Fr. Leopoldine Gärtner. — Großes römisches Manöver von 4 Herren sitzend und 4 Herren zu Pferde stehend reitend mit 12 Pferden ausgeführt. — Großes **Hurdle Rennen**, geritten von 10 Jockeys, 2 Damen und 3 Voltigeurs, in welchem verschiedene Hindernisse mit den Pferden übersprungen werden.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Morgen Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr

Erstes großes Wettrennen

in dem neu errichteten Hippodrom auf dem Exercierplatze vor dem Gerberthore, von vielen Herren und Damen der Gesellschaft mit einigen sechszig Pferden, unter denen 12 trainirte, die ich eigens zu diesem Zwecke halte, in 12 verschiedenen Rennen ausgeführt.

Nur bei etwa eintretendem starkem Regenwetter findet das Rennen nicht statt.

Die Preise der Plätze zu dem Rennen sind: Ein Billet für eine Equipage mit 4 Personen excl. Kutscher 2 Thlr. 20 Ngr. Jede Person mehr in einer Equipage hat ein Billet zum ersten Platz zu lösen. Für einen Cavalier zu Pferde 1 Thlr. Ein Billet erster Platz 15 Ngr. Ein Billet zweiter Platz 10 Ngr. Ein Billet dritter Platz 5 Ngr. Kinder in Begleitung Erwachsener unter 10 Jahren zahlen auf allen Plätzen die Hälfte. Billets zu dem Rennen sind von heute ab bis morgen Mittag an der Cassé im Circus und nach dieser Zeit an den Cassen des Hippodroms zu bekommen.

Im Circus auf dem Königsplatze: Zwei Vorstellungen, von denen die erste um 4 Uhr und die zweite um 7 Uhr beginnt.

E. Renz, Director.

CENTRAL-HALLE.

Heute so wie jeden Abend während der Messe

Extra-Concert von Fr. Riede.

Anfang 1 $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. Programm alles Nähere.

Central-Halle.

Heute Grosses Extra-Concert von Friedrich Riede,

wobei im grossen elegant decorirten Saale à la carte gespeist wird. Für gute Speisen und Weine so wie für aufmerksame Bedienung werde ich bestens besorgt sein.

G. S. Reusch.

Forsthaus zum Kuhthurm.

Morgen Sonntag den 11. Mai 1862

Grosses Concert von der ehemaligen Schützenhaus-Capelle

unter Mitwirkung des berühmten Decken-Läufers

Herrn Palmer

in seinen antipodestrischen Exercitien. Derselbe wird einen Spaziergang

unter der Decke des großen Saales

und zwar mit den Füßen nach oben, den übrigen Körper senkrecht zur Erde hängen lassend, ausführen.

Anfang 3 Uhr.

Das Nähere in dem morgenden Blatte.

Schützenhaus.

Heute Grande Soirée und Amusement musical.

In den obern Sälen, von welchen zwei im Style des großen Saales neu decorirt worden sind, findet Concert durch Streichmusik unter Leitung des Herrn Musikdirector **Menzel** von der neu gegründeten Schützenhauscapelle statt. Das Orchester ist mit 25 Musikern besetzt und wird der Virtuoso auf der Pedalharfe, Herr **Müller** von der großherzogl. Weimarschen Hofcapelle, bei diesem Concert mitwirken.

In den Parterre-Salons wird die Sänger-Gesellschaft des Herrn **Pringnitz** aus Hamburg musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im heitem Genre durch die Damen **Pringnitz**, den Fräulein **Frank** und **Heynemeyer**, so wie der Herren **Ascher** und **Wobesik** ausführen.

Der Garten ist bei günstiger Witterung zur Promenade geöffnet und wird daselbst Illumination durch Gasflammen in Formen von Blumen, Sonnen, Sternen u. s. w. so wie Fontaine-Spiel mit verschiedenen Auffägen stattfinden.

Alles Nähere besagen die täglichen Programme.

Anfang 1/2 8 Uhr. Ende nach 11 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

Hotel de Pologne.

Decoration: à l'Orient.

Heute
Großes Extra-Concert der zwei vereinigten Musikchöre
unter Leitung des Musikdirectors **Carl Welcker**.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Table d'hôte précis 1 Uhr.

Im Tunnel } Bayerisches Bier.
Dressener Felsenkeller-Lagerbier.

Restauration in Gerhards Garten.

Heute grosses Garten-Concert von der ehemaligen Schützenhaus-Capelle.

Zur Aufführung kommt: Ouv. z. D. Zampa von Herold. Ouv. z. D. Ruy Blas von Mendelssohn. Finale a. d. D. Freischütz von Weber. Adelaide von Beethoven. Charivari I. Theil von Zulehner u. s. w.

Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Zum Concert empfehle ich Allerlei mit Cotelettes, Stangenspargel mit ger. Mal.

W. Esche.



Heute Sonnabend den 10. Mai

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen früh und Nachmittags grosses Militair-Concert.

Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend Concert (Streichquartett) und humoristische Gesangsvorträge des Herrn **E. Oberländer** und Tochter. Anf. 8 Uhr.

Bei dem heutigen Concert des Herrn **Oberländer** empfehle ich Cotelettes mit Stangen-Spargel.

NB. Das Culmbacher so wie das Crostiger Lagerbier sind ausgezeichnet.

Ergebenst

Prager.

Restauration zum Johannisthal.

Heute Sonnabend National-Concert von der Tyroler Sängergesellschaft **Probstmaler** aus dem Oberinntal. Die Gesangsvorträge bestehen in Quartetten, Duetten, Terzetten und Solo-Piecen auf der Schlagzither. Anfang 8 Uhr.

NB. Dabei empfiehlt eine reichhaltige Speisefarte nebst extrafeinem Lagerbier

F. A. Meyer

Morgen Sonntag in Stötteritz

Kluden, Spritz-, Propheten-, Käse- und div. Kaffeeluchen, Cotelettes mit Spargel, vortrefflichen Eierluchen von Sahne mit jungem Salat u. s. ff. Bayerisch und vorzügliches Lagerbier, ff. Rhein- und Bordeauxweine, ff. Maitrank u. s. Schulze.

Die Restauration und Döllnitzer Gofenstube von **L. Hoffmann**, vis à vis dem Schützenhause, empfiehlt heute Abend Cotelettes oder Zunge mit Allerlei nebst einem feinen Töpfchen Lagerbier, und ladet dazu ganz ergebenst ein. — Morgen früh Speckluchen.

Morgen Sonntag
Früh- und Nachmittags-Concert
 von
Friedrich Riede.
 Anfang früh um 6 Uhr, Nachmittags um 2 Uhr.

Morgen Sonntag
TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.
 Anfang 3 Uhr.
 Das Musikchor von **M. Wenck.**

Morgen Sonntag
Wiener Saal. Concert- u. Tanzmusik.
 Das Musikchor von **M. Wenck.**

Petersschuessgraben.
 Heute Sonnabend **Concert und Ballmusik.**
 Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von **C. Hausteil.**

COLOSSEUM. Heute **Ballmusik.**
 Anfang 7 Uhr. **Prager.**

!! Feldschlößchen !!
 Heute
grosser Ball u. Vorfest
 zur
morgenden Salontaufe.
 Es giebt heut Vieles zu berathen,
 Weil morgen soll die Taufe sein,
 Man hat zu wählen da die Rathen,
 Zu sorgen auch für feinen Wein;
 So Mancher wird wohl hier nun fragen:
 „Wem gilt die Taufe auf einmal?“
 Ei nun, das wollen wir gleich sagen,
 Es gilt dem vormal'gen Prinzenaal!
 (Bedienung **par Dames.**)

Café National.
 Heute **Musik- und Gesangs-Unterhaltung** von der
 Gesellschaft **Mayer.**

Heute Sonnabend den 10. Mai
National-Concert
 in der Restauration von **Gustav Glöckner,**
 Kopsplatz Nr. 10, von der beliebten **Tyroler**
Sängergesellschaft Killan.
 Anfang 8 Uhr.
 Morgen Sonntag Nachmittags von 3—7 Uhr
 auf dem **Thonberg** u. Abends in **Pragers**
Bier-Tunnel. Killan.



Die neu und comfortabel eingerichtete **Wein- und Schoppenstube**



Bayrische Bier- und Weinstube
 von
J. C. Bekold,
 Neufirchhof 28,
 hinter der Neu-
 kirche.
 Heute Abend
 musikalische
 Unterhaltung
 von
 den Geschwistern
Zeldler
 aus Halle.

Restauration und Café
Glockenplatz Nr. 1.
 Heute
Soirée amicale.
 F. Bayer. Bier auf Eis, Selter-
 und Kohlensäures, Maitrank,
 Limonade, Champagner, div. Weine.

Frankfurter
Apfelweinstube
 von
Theodor Lange,
 Sporergräbchen Nr. 2,
 empfiehlt ff. Weine, Punsch,
 Grog, Kaffee, ausgezeichneten
Maitrank.

Café sanssouci,
Conditorel v. Herm. Hofmann,
Brühl, Neue Georgenhalle,
 empfiehlt in seinen freundlich eingerichteten Localitäten gute warme
 und kalte **Getränke,** eine reichliche Auswahl seiner **Bäckwerke,**
 worunter **echter Sallorenkuchen,** aufs Beste.

Eis täglich mehrere Sorten von vorzüglicher Güte à Port.
 1 ^{1/2} 5 & so wie eine ausgezeichnete Tasse **Cacao**
 zu 1 ^{1/2} 3 & empfiehlt
L. Tilebeln, Hainstraße Nr. 25.

Lagerbier
 ausgezeichnete Qualität aus der Vereins-Bierbrauerei zu Leipzig
 empfiehlt **August Löwe** am Nicolairchhof.

Bum Wachus,

Ecke der Universitätsstrasse und Magazingasse
 in Herrn Director **Leichmanns** Haus,
 empfiehlt eine große Auswahl **Rhein-, Pfälzer- und Bordeaux-Weine** so wie **Champagner** in den beliebtesten Marken.
 Freundliche Bedienung nach rheinischer Art durch junge Damen.



Hamburger Wein- Stube,
Bayerische Bier-
Grimma'sche Strasse No. 16.



Schöpsquarré mit gefüllten Zwiebeln.

Kleine Funkenburg. Heute gespielte **Rindslende** nebst anderen warmen und kalten
 Speisen, so wie ausgezeichnete **Biere,** wozu ergebenst einladet
Karl Aug. Schulze.
M. Weine Willards (französisch und deutsch) empfehle ich bestens.

Gartenterrasse von Robert Neithold, früher J. G. Poppe.

Mittags und Abends eine reichhaltige Speisefarte; Nürnberger und Lagerbier ist vorzüglich und wird höflichst dazu eingeladen.

Guten Mittagstisch empfiehlt **C. A. Mey**, Stadt Cöln, Brühl 25.

Heute Abend Cotelettes mit Allerlei (von jungem Gemüse), bay. Bier aus der königl. Brauerei in Nürnberg, so wie Lagerbier empfehle ich als ganz vorzüglich. **C. A. Mey.**

Heute Abend ladet zu Cotelettes und Allerlei so wie zu ff. bayerischem und Lagerbier ergebenst ein **J. G. Spreer**, große Fleischergasse Nr. 7.

Heute Abend Roastbeef etc., Bratwurst, Spargel etc., echt Culmbacher 2 Mgr., Lagerbier 13 Pf., aber vortrefflich fein. **Carl Welnert**, Universitätsstraße Nr. 19.

Deutscher Bier-Tunnel Stadt Wien.

Ganz vorzügliches Rixinger von **Th. Ehemann.**

Pölbiger „Salvatorbier“ ausgezeichnet.

Kalte und warme Speisen wie bekannt stets ff., täglich Fisch.

NB. Table d'hôte Mittags 12 und 1 Uhr und zu jeder Tageszeit ohne Ausnahme à la carte.

Möbius.
D. D.

Coburger Actienbier,

Märzenbier bester Qualität,

Mittagstisch à la carte. Abends eine reichhaltige Speisefarte empfiehlt **Moritz Vollrath**, Alte Waage.

Heute Abend 7 Uhr Schweinsknochen mit Klößen,

wozu ergebenst einladet

J. F. Finsterbusch, Reichstraße Nr. 11.

Heute Abend Schweinsknochen, morgen Speckfuchen, wozu ergebenst einladet **A. C. Schneider**, Erdmannstraße Nr. 4.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, wozu freundlichst einladet **A. Schulze**, Ritterstraße Nr. 41.
NB. Biere famos.

Wartburg. Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen. — Morgen früh Speckfuchen. **M. Menn.**

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut bei **F. Senf**, Gewandgäßchen Nr. 1.

Heute Abend zum Speckfuchen ladet ein **H. W. Schulze**, Tauch. Straße 16.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckfuchen, Mittag und Abend Schweinsknochen mit Klößen. **H. Baumann**, Petersstraße Nr. 29.

R. PETERS RESTAURATION

auf der hohen Straße empfiehlt für heute Schweinsknochen und Klöße. Dresdner Felsenkeller- und Lagerbier ist famos.

Heute Mittag und Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen und Meerrettig ergebenst ein à Port. 3 Mgr. Vier ist ff. **J. Schröder**, Webergasse Nr. 1.

Staudens Ruhe.

Heute Abend Speckfuchen, Bock- und Lagerbier ff., wozu freundlichst einladet **H. Bernhardt.**

Sonntag Coteletten à la Pollo mit Stangen-spargel.

2 Thaler Belohnung.

Eine kleine braunlederne Briefmappe mit Gummiwand verschlossen, enthaltend:

1 Wechsel pr. 22. Mai auf S. Czarny zahlbar bei D. Rosenfeld in Leipzig,

1 Postkarte auf den Namen Julius Rosenhain aus Königsberg und verschiedene Briefe an denselben, ist abhanden gekommen. Wer die Briefmappe oder auch nur oben bezeichneten Wechsel in der Expedition dieses Blattes abgibt, erhält daselbst obige Belohnung.

Verloren gegangen ein lila Perlen-Armband, runde Kugeln mit einer länglichen Kapsel. Gegen gute Belohnung abzugeben Fleischhalle, Eingang Ritterplatz 2 Treppen bei **Th. Wolf.**

Verloren wurde am Dienstag Vormittag von der Karolinenstraße bis zum Wochenmarkt und in der Stadt eine goldene Broche mit Mosaik, einen Vogel darstellend. Der ehrliche Finder erhält eine gute Belohnung Karolinenstraße Nr. 7.

Verloren wurde eine Brieftasche, enthaltend 30 Thlr. in Cassenscheinen, in der Katharinenstraße bis zum Brühl. Der ehrliche Finder erhält 1 Thlr. Belohnung bei Abgabe in der Expedition dieses Blattes.

Verloren wurde ein Arbeitsbuch nebst Arbeitschein, lautend auf Wilhelm Robert Fickert. Abzugeben gegen Belohnung beim Zimmermeister Wagner, Zeiger Straße Nr. 36.

Verloren wurde in der Dresdner Vorstadt ein Medaillon mit Granaten. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Kreuzstraße Nr. 6 parterre links.

Verloren wurde eine goldene Nadel mit weißem Stein in der Poststraße. Abzugeben gegen Belohnung Poststraße 5 parterre.

Verloren wurde ein schwarzes Kinderhütchen. Der ehrliche Finder kann dasselbe am Museum in der Spiegelbude abgeben.

Verloren wurde eine schwarze Mosaikbroche in der Stadt oder inneren Vorstadt. Gegen Belohnung von 1 Thaler abzugeben Grimma'sche Straße 25, 2 Treppen.

Gestern Morgen 10 Uhr wurde von einem armen Dienstmädchen von der Packhofgasse durch den rothen Hof nach der Gerberstraße ein Portemonnaie, inliegend 1 fl 10 kr nebst einem kleinen Schlüssel verloren. Gegen Belohnung abzugeben Packhofg. 6, 3. Et.

4 kleine Kofferschlüssel sind verloren und um gefällige Abgabe bittet gehorsamst Frau Schäfer, Katharinenstr. 16, 3 Stiegen.

Aus tiefer Noth schrei' ich zu Dir!!!

Ein armer Messbelfer hat ein Stück grau gewirnten wollenen Sommerstoff falsch abgegeben (12 Ellen lang und $\frac{3}{4}$ breit) und bittet um Zurückgabe, da er sonst 13 fl bezahlen muß, recht dringend. Abgabe bei Herrn Hähle, große Tuchhalle. **A. J.**

Verlaufen hat sich eine kleine schwarze langhaarige Hündin mit langen Ohren und weißer Brust in der Nähe der Schützenstraße. Gegen gute Belohnung abzugeben Georgenstraße Nr. 22.

Abhanden gekommen ist eine graugetüpfelte Cyperlage mit weißer Kehle. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung Preußerg. 13.

Am 29. April l. J. wurde im Weserbahnhof
dahier gefunden:

ein Buntel Gold.

Ansprüche sind binnen 4 Wochen bei unterzeich-
neter Stelle geltend zu machen.
Frankfurt a/M., den 7. Mai 1862.

Polizei-Amt.

Auf dem Augustusplatz wurden ein Paar weiße Glacéhandschuhe
gefunden. Abzuholen Dresdner Straße 6 beim Hausmann.

Zugelaufen ist ein niedliches freundliches Hündchen, welches
gewiß der Besitzer sehr ungern missen wird. Gegen Futterkosten
abzuholen im Feldschlößchen.

Hört! Hört!

Wer sich in der jetzigen trüben Zeit die Grillen
vertreiben und recht herzlich auslachen will, der
kaufe für 12 Neu-Groschen das drollige Buch
„Glashrenners komische 1001 Nacht“
bei Herrn Paul Jünger, Gewandgäßchen Nr. 2,
und er wird so wie seine Umgebung völlig befriedigt
werden. Mehrere unparteiische Frohsinnige.

Jedermann wird hiermit auf die bei Paul S.
Jünger, Gewandgäßchen Nr. 2, zu habenden
höchst pikanten Leipziger Messbilder in vierzehn
Abschnitten, als Suter Anfang, Vertauschte Ge-
heimnisse, eine Nacht in Alhambra, eine Soirée
u. s. w. — u. s. w. — Preis nur 7 1/2 Ngr.,
aufmerksam gemacht.

Mehrere Messfremde.

Fräulein Desirée Artôt, (dieses Mails schönste Nachtigall in Leipzig.)

Im Mai, dem schönen Mond der Nachtigallen,
Wo bunter Blüthenschmuck den Hain verbräunte,
Ließ eine Sängerin ihr Lied erschallen,
Die aller Nachtigallen Lied beschämte.
Mit ihrem wundervollen Klang aus Süden,
Mit ihres Sanges holder Poesie,
Gleich wie der Mai, in allen Herzen Blüthen,
Die Blüthen des Entzückens schuf auch sie. —
Wohl eine wundersame Sage liegt uns nah,
Die Sage von der blonden Forelei:
Wer singen sie gehört, und wer sie sah,
Mit dessen Leben war es bald vorbei.
Gewaltig ist auch ihre Melodei,
Von deren Mund Italiens Klänge schweben,
Doch giebt des Südens blonde Forelei
Den bittern Tod nicht, sondern wonnig Leben.
Es hüpfst das Herz bei ihren Trillerschlägen,
Der Geist erglühbet und die Brust entbrennt,
Im Wirbel fühlt man sich die Pulse regen,
Beim Sang der Tochter von dem Regiment.
Dank ihr! Der Schönheit muß man immer danken,
Die in das Leben windet Blüthenranken.
Käm' einst sie wieder und ihr Lied ertönte,
Wär' uns dann Desirée sie — die Ersehnte.

N. N.

F. Wo kauft man die schönsten Apfelsinen?
A. Auf dem Augustusplatz.

F. M. G. H. 43! Rendezvous verpaßt; C. H. H. 3
wird heut und morgen dort sein.

Gratulation!

Dem Fräulein Louise Arnold sei heute zu ihrem Geburts-
tage ein dreimal donnerndes Hoch gebracht, daß ganz Hotel de Saxe
zittert und der goldne Arm sich bewege. J. A.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Abendlandschaft, bayer. Hochebene von B. Bode in München.
Früchte von Ad. van Hanen in Amsterdam.
Ziege im Stall von van der Berg daf.
Schafe auf der Weide von Demf.
Corridor auf der Wartburg von A. von Wille in Düsseldorf.
Westphälische Landschaft von Demf.
Mondschein von Demf.
Mühlweh an der Ruhr von Demf.
Fuchs mit seiner Beute, von einem Raben verfolgt, von E. Dkert
in München.
Partie aus Partentkirchen von Bertha Kochow in München.

Dank und Quittung. Die an christliche Menschenfreunde
gerichtete Bitte für die Witwe Simon alhier ist nicht vergeblich
gewesen, ja ihr Ergebnis hat die gehegten Erwartungen weit über-
troffen. Im eigenen wie im Namen der dadurch augenblicklicher
Noth entrissenen Familie dankt Unterzeichneter den gütigen Gebern
innigst, namentlich auch Herrn **Sustav Nus**, der mit an ihm
gewohnter Bereitwilligkeit sich der Mühe der Sammlung unter-
zogen hat. Möge Gott Ihnen Allen vergelten nach dem Spruche
Matth. 25, 40.

Groß-Zschöcher, 8. Mai 1862.

Scheuffler, Pf.

B. M. 5 Ngr., Alf. B. 15 Ngr., A. T. 5 Ngr., E. W. 10 Ngr.,
H. e. 10 Ngr., Hauemann 2 Ngr., Rad. S. 1 Ngr., W. T. 20 Ngr.,
T. Nr. 186 5 Ngr., Frauendorf 10 Ngr., G. C. 1 Ngr., E. B. 1 Ngr.,
D. R. 20 Ngr., R. 2 1/2 Ngr., Decar D. 1 Ngr., Blanca 7 1/2 Ngr.,
F. H. Lehmann 1 Ngr., Appellationsrath Dr. Baumgarten 1 Ngr.,
R. T. 1 Ngr., S. & G. 1 Ngr., Blöding 1 Ngr., S. S. in E. 5 Ngr.,
A. v. B. 1 Ngr., Madame C. S. 20 Ngr., E. 5 Ngr., Liddi 4 Ngr.,
B. B. 1 Ngr., Lisbeth, Martha, Richard 1 Ngr., A. Felix 20 Ngr.,
Edmund 1 Ngr., R. 10 Ngr., A. S. 15 Ngr., Herrmann Otto Robert
L. 10 Ngr., L. S. 5 Ngr., Meinhardt 10 Ngr., Urania 3 Ngr., D. F.
20 Ngr., J. F. M. 20 Ngr., E. Lehmann 10 Ngr., W. F. 5 Ngr.,
Alphons Dürr 2 Ngr., D. S. 1 Ngr., K. 1 Ngr., Blaut 2 Ngr., S. M.
10 Ngr., S. B. L. 5 Ngr., B. 1 Ngr., F. R. Keil 15 Ngr., R. 7 Ngr.,
S. 5 Ngr., B. S. 5 Ngr., A. L. 12 Ngr., E. 15 Ngr., L. R. 7 1/2 Ngr.,
D. 15 Ngr., A. T. 1 Ngr., J. W. 5 Ngr., Ungenannt aus Connewitz
20 Ngr., von einer armen Witwe 5 Ngr., Sophia und Johanna 1 Ngr.,
E. D. 10 Ngr., A. M. 5 Ngr., D. W. 10 Ngr., M. 1 Ngr., Helene
R. 5 Ngr., L. B. 10 Ngr., Jenny A. 1 Ngr., E. S. 15 Ngr., 1 Päd-
chen Wäsche, für die Witwe des Ertrunkenen 12 1/2 Ngr., A. B.
15 Ngr., F. 10 Ngr., Fr. Insp. S. 1 Ngr., *** 5 Ngr., A. M. 1 Ngr.,
Tanzlehrer Müller und seine Scholaren 1 Ngr., S. A. 1 Ngr., S.
7 1/2 Ngr., D. & R. 15 Ngr., E. G. S. 15 Ngr., Pichsch in Hof 10 Ngr.,
B. 1 Ngr., R. 2 Ngr., Pastor Dürbig 5 Ngr. — Zusammen 63 Ngr.
25 1/2 Ngr. und 1 Pädchen Wäsche.

Bei Unterzeichnetem selbst ging ein: 5 Ngr. Fr. v. Gruner. 1 Ngr.
Herr Pf. Schmidt in Gr.-Wiederitzsch, 10 Ngr. Ungen., Summa
summarum: 70 Ngr. 5 1/2 Ngr. Eine frühere Sammlung in Groß-
Zschöcher und Bindorf hatte die Summe von 10 Ngr. 1 Ngr. ergeben.

Die Mitglieder und Freunde des National-Vereins,

welche heute nach der Versammlung bei dem gefelligen Abendessen sich betheiligen wollen, haben sich heute Vormittag direct bei Herrn
Stolpe im Tivoli zu melden.

Schweizergesellschaft.

Sonntag den 11. Mai Versammlung Abends 7 Uhr Kupfers Kaffeegarten.
Die von auswärts zur Messe hier anwesenden Schweizer sind freundlichst dazu eingeladen.

Leipziger Künstlerverein.

Heute Abend 7 1/2 U. Ausstellung einer Auswahl verschiedener Schildeien neuerer Meister. Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein.

Die Bibliothek ist heute Abend von 7—8 Uhr geöffnet.

Der Vorstand.

Xylographen-Club

heute Abend 8 Uhr (Restauration von Zetzsche, Ecke der
Lauchaer und Mittelstraße Nr. 8).

Singakademie.

Anstatt unserer bisherigen Montags-Versammlungen werden dieselben bis auf Weiteres jetzt **Sonnabends** stattfinden.
Wir ersuchen unsere verehrten Mitglieder und Gäste sich gefälligst ohne Ausnahme zu der heute Abend 7 Uhr stattfindenden Probe
in unserm gewöhnlichen Locale einzufinden. Der Vorstand.

- Jahn, Fabr. a. Rylau, Münchner Hof.
 Jost, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
 Johnson, Kfm. a. Christiania, Stadt Rom.
 Jahn, Kfm. a. Warschau, Stadt Freiberg.
 Jenfon, Kfm. a. Egeln, Nicolaisstr. 13.
 Jaroslaw, Kfm. a. Kempen, Ritterstr. 19.
 Janowsky, Hdlsm. a. Wilna, Ritterstr. 34.
 Jacobsohn, Kfm. a. Lissa, H. Fleischberg. 19.
 Jülicher, Juwel. a. Warschau, Ritterstr. 22.
 Jablonski, Ginf. a. Mainsdorf, Neukirch. 11.
 Jzig, Kfm. a. Neustadt, Ritterstr. 34.
 Zimmerwahr, Kfm. a. Breslau, Pachhofg. 6.
 Jahn, Kfm. a. Greiz, Hainstr. 24.
 Japhesson, Kfm. a. Grodno, Ritterstr. 10.
 Kaufmann, Fabrikbes. a. Lannhausen, Pachhofgasse 6.
 Krasnoselsky, Hdlsm. a. Wilna, Ritterstr. 34.
 Kurze, Fabr. a. Venedig, und
 Kram, Fabr. a. Schwiebus, Hainstr. 12.
 Kriegel, Weber a. Cunewalde, Hall. G. 11.
 Krause, Kfm. a. Chemnitz, Salza. 6.
 Kohn, Kürschner a. Berlin, Salza. 1.
 Kornemann, Kfm. a. Kalisch, Ritterstr. 19.
 Kuchler, Fabr. a. Oberpohlant, Brühl 6.
 Kapfel, Kfm. a. Lemberg, Ritterstr. 33.
 Kagenstein, Kfm. a. Gassel, Brühl 65.
 König, Corsetfabr. a. Weisensfeld, Poststr. 5.
 Kott, Mützenmacher a. Warschau, Brühl 45.
 Klausner, Kfm. a. Wien, Ritterstr. 33.
 Kunze, Fabr. a. Großschönau, Brühl 6.
 Klein, Kfm. a. Brandenburg, Markt 9.
 Kretschmar, Kfm. a. Wien, Universitätsstr. 3.
 Krause, Fabr. a. Reichenau, Stadt London.
 Klostermann, Kfm. a. Halle, Burgstr. 7.
 Kap, Einkäufer a. Mollenhausen, Nicolaisstr. 38.
 Kronberg, Kfm. a. Bialystok, Ritterstr. 19.
 Köhler, Kfm. a. Berlin, Brühl 20.
 Kerstner, Kfm. a. Meerane, Reichstr. 49.
 Klein, Hdlsm. a. Sagarren, Ritterstr. 16.
 Kärsten, Kfm. a. Altenweddingen, und
 Kreuter, Kfm. a. Lunzenau, Petersstr. 35.
 Kiebling, Fabr. a. Sebnitz, Nicolaisstr. 48.
 Kreitel, Kfm. a. Apolda, Nicolaisstr. 14.
 Kramer, Kfm. n. Fam. a. Wettin, Hall. Str. 5.
 Kempner, Kfm. a. Warschau, Stadt Freiberg.
 Kobelius, Kfm. n. Frau aus Sangerhausen, grüner Baum.
 Korb, Kfm. a. Gottesgab, Bamberger Hof.
 Knopf, Brauer a. Sulza, goldnes Sieb.
 Klose, Kfm. a. Löbau,
 Krause, Kfm. a. Berlin, und
 Kühnreich, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
 Kämmer, Tuchfabr. a. Glauchau, blaues Ros.
 Kott, Kfm. a. Warschau, Brühl 45.
 Kolp, Kfm. a. Lyon,
 Karree, Fräul. n. Schwester, und
 Kurfürst, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Knors, Fabr. a. München,
 Klauert, Kfm. a. Aich,
 Kurzherst, Kfm. a. Breslau, und
 König, Kfm. a. Raab i/N., H. zum Kronprinz.
 Küst, Kfm. a. Güssen, goldne Sonne.
 Klau, Hdlsm. a. Thalheim, Stadt Geln.
 Kanold, Bergstudent a. Luxemburg, bl. Ros.
 Kayser, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
 Kaltenbach, Uhrenhldr. a. Dessau, g. Einhorn.
 Kettner, Frä. a. Dresden,
 Kiesel, Reis. a. Hainsberg,
 Kefering, Kfm. a. Paris, und
 Karwiese, Kfm. a. Iserlohn, Stadt Hamburg.
 Lebe, Kfm. n. Frau a. Gera, grüner Baum.
 Lanoch, Kfm. a. Bromberg, und
 Lange, Kfm. a. Löbau, Palmbaum.
 Löbe, Cand. theolog. a. Altenburg, deutsches H.
 Lipeit, Kfm. a. Meerane, Stadt London.
 Lemerenz, Gtöbes. a. Gothenburg, H. de Pol.
 Lohmert, Fabr. a. Chemnitz, und
 Levy, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Lützenhop, Kfm. a. Alfeld, Stadt Hamburg.
 Leiser, Kfm. a. Gilm, Ritterstr. 38.
 Lewin, Kfm. a. Berlin, niederer Park 1.
 Levy, Kfm. a. Lissa, H. de Pologne.
 Lehmann, Drechslermstr., Dresdner Str. 50.
 Löwenthal, Kfm. a. Berlin, Klosterg. 15.
 Langenstraß, Inspector a. Petersdorf, Markt 9.
 Liebich, Fabr. n. Sohn a. Breslau, Brühl 6.
 Lubinger, Kfm. a. Lemberg, Ritterstr. 33.
 Löwenthal, Kfm. a. Rhoden, H. Fleischberg. 7.
 Lichtenberg, Kfm. a. Berlin, Salzgäßchen 1.
 Levy, Hdlsm. a. Friedrichstadt, Ritterstr. 22.
 Lucke, Kfm. a. Oldenburg, Ritterstr. 45.
 Levinsohn, Kfm. a. Hamburg, Grimm. Str. 13.
 Lösschen, Kfm. a. Sonnsbed, und
 Lizius, Kfm. a. Gießen, g. Laute.
 Löwenthal, Kfm. a. Riffingen, Neukirchhof 10.
 Landauer, Kfm. a. Braunschweig, Neukirch. 12/13.
 Laskow, Kfm. a. Glauchau, Grimm. Str. 4.
 Lütcher, Kunsthldr. a. Dresden, Hainstr. 24.
 Levin, Kfm. a. Hamburg, Hall. Str. 14.
 Litschke, Drechsler a. Wien, und
 Litschke, Drechsler a. Wiesbaden, Burgstr. 11.
 Lenf, Weber a. Greiz, g. Arm.
 Lange, Federwebelfabr. a. Berlin, Burgstr. 10.
 Löwenheim, Kfm. a. Jasnitz, Hall. Str. 5.
 Liebeschütz, Kfm. a. Hannover, H. de Baviere.
 Mathold, Kunstgärtner a. Calmar, w. Schwan.
 Mann, Kfm. a. Schönebeck, w. Schwan.
 Meyer, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Möller, Kfm. a. Berlin, H. de Ruffe.
 May, Buchhldr. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.
 Morgner, Kfm. a. Greiz, Stadt Hamburg.
 Matthes, Fabr. a. Wittgensdorf, g. Sieb.
 Moriz, Oberinspector a. Berlin, Palmbaum.
 Werfel, Kfm. a. Nassau, g. Sieb.
 Mengel, Kfm. a. Gera, Stadt Gotha.
 Müller, Schlossermstr. a. Dresden, d. Haus.
 Münzer, Kfm. a. Ronneburg, und
 Mellin, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Müller, Kfm. a. Wesel, H. zum Kronprinz.
 Mendelsohn, Gt. Math. n. Fam., und
 Mendelsohn, Banquier n. Fam. a. Berlin, H. de Prusse.
 Melis, Kfm. a. Halle, g. Sonne.
 Meyorth, Hauptm. a. Christiania, St. Rom.
 Müller, Kfm. a. Sigmars, Stadt London.
 Mansbacher, Rauchhldr. a. Bessungen, Stadt Geln.
 Meische, Producenthldr., und
 Meische, Eisenhldr. a. Zeitz, blaues Ros.
 Michael, Kfm. a. Hamburg, Brühl 60.
 Müller, Kfm. a. Halberstadt, und
 Meyer, Kfm. a. Hamburg, Nicolaisstr. 31.
 Mannteufel, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 32.
 Müller, Strumpfwäblerin a. Döpla, Eisenbahnstraße 7.
 Meyer, Kfm. a. Schlochau, Neumarkt 40.
 Meyer, Kfm. a. Königsberg, Katharinenstr. 6.
 Meiseriger, Kfm. a. Halberstadt, Brühl 58.
 Mayer, Kfm. a. Frankfurt a/M., und
 Müller, Kfm. a. Pulsnitz, Nicolaisstr. 51.
 Meyerhoff, Kfm. a. Aachen, Theaterg. 7.
 Mosberg, Kfm. a. Hagen, Brühl 3/4.
 Michels, Kfm. a. Grefeld, Brühl 71.
 Müller, Kfm. a. Blauen, Grimm. Str. 11.
 Meyerstein, Kfm. a. Hannover, Brühl 77.
 Meyers, Kfm. a. London, Brühl 45.
 Martin, Kfm. a. Berlin, Dresdner Str. 19.
 Mayer, Fräul., Cravattenfabrikantin a. Berlin, Brühl 40.
 Markert, Kfm. a. Dresden, Markt 9.
 Müng, Kfm. a. Sagarren, Ritterstr. 10.
 Mendelsohn, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 19.
 Maulhardt, Fleischermstr. a. Duedlinburg, Petersstraße 41.
 Meierheim, Antiquitätenhldr. a. Raumburg, Halle'sche Str. 6.
 Meyerheim, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 15.
 Rickau, Kfm. a. Chemnitz, Reichstr. 33.
 Meyer, Hldr. a. Müdigerehagen, Ritterstr. 31.
 Mätzig, Fabr. a. Großschönau, Brühl 7.
 Müller, Kfm. a. Auerbach, Brühl 3.
 Müller, Kfm. a. Werka, Brühl 75.
 Methe, Kfm. a. Dresden, Gerberstr. 14.
 Morgenstern, Kfm. a. Lublin, Ritterstr. 34.
 Meinel, Kfm. n. Fam. a. Klingenthal, 3 Rosen.
 Mamelock, Kfm. a. Warschau, Stadt Freiberg.
 Mann, Student a. Jena, Lebe's H. garni.
 Neubert, Fabr. a. Grumbach, Reichstr. 55.
 Naumann, Fabr. a. Limbach, Neumarkt 36.
 Nipsche, Spiegelfabr. a. Dresden, a. d. Pleiße 2.
 Noa, Uhrenfabr. a. Berlin, Reichstr. 26.
 Rac, Hdlsm. a. Lublin, Ritterstr. 10.
 Nicolits, Pelzhldr. a. Pesth, Katharinenstr. 24.
 Nahrgang, Porzellanhldr. a. Allendorf, Neukirchhof 16.
 Neumann, Kfm. a. Buenos-Ayros, H. de Bav.
 Neumcke, Kfm. a. Bennedekstein, w. Schwan.
 Neithardt, Kfm. a. Reichenbach, St. Berlin.
 Npiz, Kfm. n. Frau a. Glauchau, w. Schwan.
 Dffermann, Kfm. a. Imgenbroich, Stadt Rom.
 Dffrom, Pastor a. Raumburg, grüner Baum.
 Dttner, Kfm. a. Hamburg, Universitätsstr. 7.
 Dppenheim, Kfm. a. Rhoden, H. Fleischberg. 7.
 Oberstein, Kfm. a. Lublin, Ritterstr. 34.
 Dörtejer, Kfm. a. Brody, Ritterstr. 14.
 Dertel, Fabrikbes. a. Sigendorf, Grimm. Str. 1.
 Otto, Fabr. a. Leisnig, Nicolaisstr. 51.
 Pollack, Lederfabr. n. Frau a. Halle, Grimm. Straße 23.
 Peres, Kfm. a. Kalisch, Ritterstr. 13.
 Pöschel, Fabr. a. Bzdowiz, alter Amtshof 4.
 Prager, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 51.
 Pad, Kfm. a. Eiberfeld, Grimm. Str. 11.
 Panter, Kfm. a. Posen, Nicolaisstr. 31.
 Polak, Kfm. a. Prag, und
 Polak, Fodenhldr. a. Prag, Brühl 58.
 Pupianski, Kfm. a. Wilna, Brühl 52.
 Pöpsch, Kfm. a. Ronneburg, Markt 17.
 Peiz, Kfm. a. Annaberg, gr. Fleischberg. 27.
 Peters, Kfm. a. Berlin, Neumarkt 40.
 Püpscher, Harmonikafabr. a. Altenburg, Hospitalstraße 41.
 Prieser, Schnitthldr. a. Zeitz, Brühl 76.
 Prucker, Bürstenhldr. a. München, o. Park 6.
 Prager, Kfm. a. Berlin, Barfußg. 2.
 Busch, Weißhldr. a. Schneeberg, Brühl 59.
 Patel, Uhrenfabr. a. Genf, Reichstr. 64.
 Pech, Kfm. a. Schirgiswalde, Hall. G. 11.
 Pehold, Fabr. a. Treuen, Hall. Str. 14.
 Pelikan, Glasfabr. a. Meißnerdorf, Markt 13.
 Pesserforn, Schneidermstr. a. Kohnen, h. Lillie.
 Pietsch, Kfm. a. Bzdowiz, und
 Pfeil, Dr. med. a. Chemnitz, grüner Baum
 Palm, Gtöbes. a. Ripparn, Palmbaum.
 Pfab, Holzhldr. a. Rittersgrün, braunes Ros.
 Peill, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Ruffe.
 Penzig, Kfm. a. Meerane, Stadt Berlin.
 Quart, Kfm. a. Hamm, Hotel de Ruffe.
 Quandt, Kfm. a. Berlin, Markt 3.
 Rudert, Kfm. a. Auerbach, und
 Rubach, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Richter, Kfm. a. Grimmitzschau, Stadt Gotha.
 Remy, Kfm. n. Fam. a. Gera, St. Dresden.
 Riedel, Kfm. a. Breslau, deutsches Haus.
 Rodowé, und
 Rée, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Rauner, Fräul. a. Barmen, schw. Kreuz.
 Riedig, und
 Richter, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
 Reichelt, Kfm. a. Rio de Janeiro, H. de Pol.
 Rödel, Webermstr. a. Reichenbach, und
 Rehn, Kfm. a. Gilenburg, g. Einhorn.
 Rauch, Kfm. a. Solingen, St. Hamburg.
 Reiwald, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
 Rohhardt, Kfm. a. Nürnberg, und
 Richter, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Rock, Kfm. a. Glauchau, Stadt Berlin.
 Reck, Kfm. a. Zittau, Stadt Rom.
 Reichthaler, Hdlsm. a. Warschau, St. Draniens.
 Röbler, Weber a. Cunewalde, St. Magdeburg.
 Röthig, Fabr. a. Ebersbach, Hall. Gäßch. 6.
 Rosenthal, Kfm. a. Carlstrone, Brühl 23.
 Rautmann, Kfm. a. Magdeburg, Blauen'scher Platz 6.
 Reh, Kfm. a. Aueburg, Hotel de Baviere.
 Rosenbaum, Kfm. a. Warschau, Stadt Freiberg.
 Rewald, Kfm. a. Garmersleben, Nicolaisstraße 31.
 Reuter, Weißwaarenhändlerin aus Schneeberg, Brühl 54.
 Reinisch, Drechsler a. Georgenthal, Querstr. 3.
 Rumppe, Kfm. a. Altona, Nicolaisstr. 54.
 Rosenthal, Kfm. a. Mörza, und
 Ramisch, Fabr. a. Treuen, Gerberstr. 67.
 Richter, Kfm. a. Brandenburg, Petersstr. 18.
 Rosenberg, Kfm. a. Grodno, und
 Rosenband, Hdlsm. a. Warschau, Ritterstr. 34.
 Rosenberg, Fabr. a. Berlin, Hainstr. 3.
 Rosenbach, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 22.
 Rosenberg, Kfm. a. Dessau, Grimm. Str. 13.
 Rolland, Kfm. a. Marsland, Grimm. Str. 4.
 Ruffel, Kfm. a. London, Ritterstr. 19.
 Raosin, Kfm. a. Mohilew, Hall. Str. 6.
 Rosenberger, Commis a. Hamburg, Reichstr. 15.
 Randel, Kfm. a. Meerane, Petersstraße 29.
 Rosenhain, Kfm. a. Darkehmen, Franz. Str. 80.
 Räge, Weber a. Cunewalde, g. Weinsäß.
 Seidel, Weißwaarenhändler a. Auerbach, Kupfergäßchen 6.
 Schubert, Fräul., Einkäuferin a. Dresden, Raundörchen 18.
 Schmalz, Geschäftsrdr. a. Pforzheim, Reichstr. 33.
 Starck, Fabr. a. Lengsfeld, Brühl 77.
 Sabulobitsch, Hdlsm. a. Königsberg, Ritterstr. 31.
 Sal-Pariser, Hldr. a. Brody, Ritterstr. 34.
 Stöckel, Fabr. a. Grnithal, Hall. Str. 14.
 Siegelberg, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 22.
 Sieder, Weber a. Weisensfeld, Reichstr. 22.
 Schick, Pfeifenfabr. a. Rubla, H. Fleischberg. 6.
 Stern, Kfm. a. Elze, Neukirchhof 12.
 Schwager, und
 Schnizer, Kfm. a. Berlin, Markt 3.
 Schwarz, Kfm. a. Kempen, Ritterstr. 19.
 Samkowsky, Kfm. a. Romogrodek, Ritterstr. 22.
 Seydel, Fabr. a. Glauchau, Reichstr. 33.
 Streit, Fabr. a. Wittweida, Brühl 7.
 Szulsky, Kfm. a. Snowarlan, Stadt Freiberg.
 Schneider, Weißhldr. a. Lengsfeld, Brühl 54.
 Schäfer, Toiletten-Fabr. a. Joh. Georgenstadt, Petersstraße 23.
 Spitz, Kfm. a. Geln, Nicolaisstr. 51.
 Simson, Kfm. a. Sminof, Ritterstr. 14.
 Szydlowski, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 10.
 Schwob, Kfm. a. Chaux de sonde, Brühl 71.

Shavira, Kfm. a. Bielef., Ritterstr. 17.
 Schier, Kfm. a. Jitrau, Brühl 80.
 Schumloffel, Kfm. a. Gassel, Goldbühng. 6.
 Saffin, Kfm. a. Jassy, Ritterstr. 14.
 Schoch, Kfm. a. Glauchau, Klostergasse 15.
 Sax, Kfm. a. Posen, Dresden. Straße 3.
 Simros, Bürstenfabr. a. Großenhain, Mittel-
 straße 30.
 Swobeda, Kfm. a. Buchholz, Markt 13.
 Stevanoff, Kf. a. Gori, alte Burg 11.
 Schurte, Kf. a. Galsau, und
 Schlachter, Kfm. a. Paris, Brühl 18.
 Schleife, Strumpffabrikant a. Langenhursdorf,
 Schrötergäßchen 5.
 Springner, Kfm. a. Frankf. a/M., Reichstr. 13.
 Schwager, Hdlr. a. Weckau, Gerberstr. 50.
 Sauter, Kfm. a. Dresden, Grimm. Str. 37.
 Schiff, Kfm. a. Gröbzig, Ritterstr. 35.
 Salinger, Fabr. a. Nieder-Oderwitz, Grimm.
 Straße 15.
 Schubert, Hdlsm. a. Böblitz, Petersstr. 42.
 Ecks, Kfm. a. Breslau, li. Fleischberg. 15.
 Saurenbach, Kfm. a. Barmen, Reichstr. 11.
 Schmitz, Kfm. a. Gsch, Geergenstr. 30.
 Schottenfeld, Kfm. a. Frankfurt a/M., Nicolai-
 straße 34.
 Stillmann, Kfm. a. Rawitz, Brühl 58.
 Sachs, Kfm. a. Breslau, Nicolaistr. 22.
 Schulte, Kfm. a. Berlin, Brühl 1.
 Stein, Kfm. a. Wien, Ritterstr. 14.
 Stutella, Sattler a. Guben, Petersstr. 15.
 Schlackemann, Hdlsgreis a. Berlin, Petersstr. 41.
 Schöffel, Kürschner a. Dönanbrück, Nicolaistr. 44.
 Strübel, Kfm. a. Meerane, obere Park 1.
 Schneider, Kürschner a. Berlin, Reichstr. 11.
 Schlegel, Fabr. a. Geringwalde, Grimma'sche
 Straße 31.
 Schwarzschild, Kfm. a. Frankf. a/M., Theaterg. 4.
 Schwarzstein, Uhrm. a. Warschau, Ritterstr. 37.
 Segall, Kfm. a. Brody, Brühl 54.
 Schmalz, Kfm. a. Labbad, Neumarkt 22.
 Schubert, Fabr. a. Treuen, Petersstr. 24.
 Schlingner, Kfm. a. Magdeburg, und
 Schlingner, Kfm. a. Berlin, Brühl 88.
 Seyfert, Kfm. a. Sebnitz, Nicolaiskirch. 12.
 Sutorius, Kfm. a. Bielefeld, Stadt Rom.
 Staup, Hdlsgreis a. Gassel, Grimm. Str. 5.
 Simonsohn, Kf. a. Guttstadt, Frankf. Str. 80.
 Schein, Hdlsm. a. Mohilew, Hall. Str. 6.
 Schlegel, Kfm. a. Inowracław, Brühl 59.
 Schloß, Kfm. a. Fürth, li. Fleischberg. 1.
 Seidow, und
 Saulmann, Kf. a. Berlin, und
 Steinkahler, Kfm. a. Barmen, Salzgäßchen 7.
 Sonnenthal, Kfm. a. Bradford, Theate pl. 4.
 Seeligmann, Kfm. a. Carlruhe, Brühl 82.
 Silberstrom, Kfm. a. Widdisch, Ritterstr. 20.
 Scriba, Steinhdlr. a. Oberstein, Burgstr. 9.
 Spethmann, Hdlsgreis a. Wandsbeck, Brühl 62.
 Schüler, Kf. a. Grwitte, gr. Fleischberg. 13.
 Seip, Kfm. a. Grefeld, Theaterplatz 6.
 Schieblisch, Kfm. a. Pulenitz, Salzgäßchen 8.
 Garner, Kürschner a. Lissa, Brühl 59.
 Stein, Seifenfabr. a. Quaris, Centralstr. 2.
 Sachs, Kfm. a. Weitzschau, Ritterstr. 23.
 Schmidt, Kfm. a. Barmen, Hainstraße 5.
 Schönlank, Kfm. a. Berlin, gr. Fleischberg. 6.
 Schiller, Hdlsm. a. Lobositz, Dresden. Str. 3.
 Schöne, Bandfabr. a. Großröhrsdorf, Poststr. 20.
 Schirmer, Fabr. a. Glauchau, Reichstr. 39.

Schmidt, Kfm. a. Weissenfeld, grüner Baum.
 Schmid, Bäcker a. Meerane, und
 Straßer, Photograph a. Reichenbach, Bamb. H.
 Salzbürg, Juw. a. Warschau, St. Freiberg.
 Schwarz, Buchdr. a. Oldenburg, und
 Sörensen, Kfm. a. Alberg, Lebe's H. garni.
 Strohbach, Hdlsm. a. Laubitz, und
 Schäfer, Steiermstr. a. Karlsbad, w. Schwan.
 Schlesinger, Kfm. a. Veit, und
 Schmalz, Kfm. a. Nordhausen, und
 Selzer, Kfm. a. Bischofweiler, St. Hamburg.
 Selbach, Kfm. aus Frankfurt a/M., Hotel de
 Russie.
 Schult, Kfm. a. Götting, Stadt Rom.
 Schmidt, Kfm. a. Meerane, und
 Suttentun, Kfm. a. Stettin, und
 Schulthes, Ingen. a. Zürich, Stadt Nürnberg.
 Schmidt, Kfm. Lößau, Stadt Wien.
 Scharfstein, Kfm. a. Mohilew, g. Sieb.
 Simon, Kfm. a. Berlin, und
 Schmorl, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.
 Sturm, Fabr. a. Gref, g. Gahn.
 Siegfried, Frau Oberleutnant nebst Töchtern,
 Stadt Dresden.
 Schmidt, Fabr. a. Mylau, Münchner Hof.
 Seippel, Mechaniker a. Dresden, deutsches Haus.
 Sattler, Titular-Rath n. Sohn a. Riga, und
 Schmolau, Kfm. a. Hufensitz, Lebe's H. garni.
 Schülfer, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.
 Schröder, Kfm. a. Giberfeld, Restauration des
 Thüringer Bahnhof.
 Schäfer, Kfm. a. Hannover, H. zum Kronpr.
 Schneewind, Kfm. n. Frau a. Giberfeld, Hotel
 de Prusse.
 Söllheim, Blumenfabr. a. Dresden, g. Sonne.
 Stande, Kfm. a. Warschau, Stadt Freiberg.
 Sälzer, Kfm. a. Hannover, H. de Vologne.
 Thym, Stud. theol. a. Berlin, blaues Hof.
 Thaler, Spiegelfabr. a. Wien, Stadt Freiberg.
 Thumser, R. rt. a. New-York, und
 Triebel, Restaur. a. Bremen, Stadt Nürnberg.
 Terhaag, Kfm. a. Süchteln, Stadt Berlin.
 Trappen, Kfm. a. Grefeld, Brühl 88.
 Traugott, Kf. a. Hamburg, und
 Traugott, Kfm. a. Stockholm, Brühl 58.
 Thobias, Kfm. a. Berlin, li. Fleischberg 27.
 Törcks, Kfm. a. Stettin, Ritterstr. 4.
 Thierschmidt, Fabr. a. Pirna, Grimm. Str. 1.
 Tischler, Weber a. Gersbach, neue Straße 1.
 Tobias, Kfm. a. Posen, gr. Fleischberg. 13.
 Tuve, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Baviere.
 Teufel, Kfm. a. Weida, blaues Hof.
 Tergan, Kfm. a. Mühlhausen, Theaterpl. 6.
 Thieroff, Fabr. a. Culmburg, Brühl 6.
 Taubitz, Hdlsm. a. Prag, Ritterstr. 33.
 Teichmann, Kfm. a. Erfurt, Burgstr. 11.
 Tempel, Fabr. a. Gnbau, und
 Taubert, Fabr. a. Gilenburg, Poststr. 20.
 Tänger, Kfm. a. Kalisch, Ritterstr. 34.
 Thiem, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 17.
 Teichmann, Zeugmacher a. Meuselwitz, Katha-
 rinenstraße 16.
 Ullmann, Kfm. a. Bremen, Palmbaum.
 Uhlmann, Fabr. a. Gppendorf, Thomaskirch. 14.
 Bey, Fabr. a. Walthershausen, Klosterg. 14.
 Boif, Weiswaaeren-Hdlr. a. Auerbach, Kupfer-
 gäßchen 6.
 Bollmann, Kfm. a. Christiania, Stadt Hamb.
 Valentini, Kfm. a. Gorneburg, Theatergasse 5.
 Vogel, Fabr. a. Lößau, Hall. Straße 14.

Bogel, Kfm. a. Wollenstein, grüner Baum.
 Victor, Köpflr. a. Götting, goldnes Sieb.
 Voifin, Kfm. a. Dresden, und
 Vitali, Kfm. a. Schwerin, Stadt Rom.
 Werner, Kfm. a. Dresden, und
 Winter, Kfm. a. Wien, Palmbaum.
 Wehrlein, Kfm. a. Liest, Stadt Gotha.
 Weiß, Kfm. n. Frau a. Gassel, und
 Wreden, Buchdr. a. Berlin, Stadt Dresden.
 Weber, Hdlsm., und
 Weiner, Fabr. a. Chemnitz, und
 Wegener, Juw. a. Berlin, Münchner Hof.
 Werteru, Kfm. a. Buchenau, Lebe's H. garni.
 Wendt, Geh.-Finanzrath a. Erfurt, Restauration
 des Thüringer B. hnhofs.
 Weller, Kfm. a. Blauen, g. Weinfäß.
 Wätgen, Frau Priv. a. Bremen, H. de Russie.
 v. Wismann, Nigstbes. n. Frau a. Hoffstädt,
 schwarzes Kreuz.
 Wangersheim, Fabr. a. Hannover, schw. Kreuz.
 Weil, Kfm. a. Ribeaupville, Stadt Freiberg.
 Wolff, Kfm. a. Kopenhagen, und
 Weise, Kfm. n. Fr. a. Gersbach, w. Schwan.
 Willmann, Kfm. a. Sagan, Stadt Rom.
 Wiedemann, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.
 Wiedegans, Kfm. a. Magdebu g. Stadt Berlin.
 Weidenmüller, Fabr. a. Auerbach, Brühl 77.
 Wolf, Tuchm. a. Kirchberg, Neumarkt 9.
 Weinfeld, Wollhdt. a. Saar, Reichstr. 11.
 Weiß, Toilettenfabr. a. Johann-Georgenstadt,
 Petersstraße 23.
 Weber, Kfm. a. Berlin, Neumarkt 13.
 Wunderlich, Geschäftsführer. a. Laura, Wind-
 mühlengasse 8.
 Wellinghausen, Kfm. a. Dönanbrück, Nicolaistr. 44.
 Bauer, Leinwdr. a. Ober-Oderwitz, Markt 2.
 Wellenstein, Hdlsm. a. Woidestaw, Gerberstr. 21.
 Wertheim, Hdlsm. a. Wigenhausen, Gerberstr. 63.
 Witt, Kfm. a. Riga, Grimm. Str. 5.
 Weiß, Fabr. a. Langensalza, Reichstr. 25.
 Wiener, Kfm. a. Breslau, Theatergasse 4.
 Werner, Weber a. Wittweida, Grimm. Str. 31.
 Wettstein, Zingießer a. Löbnitz, Petersstr. 43.
 Wenersberg, Stahlhdt. a. Groß-Röhrsdorf,
 Ritterstraße 10.
 Watin, Kfm. a. Wisna, Brühl 36.
 Walther, Fabr. a. Zwickau, Brühl 65.
 Wiegler, Kfm. a. Grefen, goldne Laute.
 Waksfern, Hdlsm. a. Lublin, Ritterstr. 34.
 Wäntig, Fabr. a. Großschönau, Brühl 7.
 Wallach, Kfm. a. New York, Petersstr. 33.
 Wolf, Fabr. a. Burgstädt, Burgstraße 12.
 Werdner, Drechsler a. Pegau, Reichstr. 55.
 Wuhrenberg, Geschäftsführer aus Jaroslaw,
 Ritterstraße 40.
 Wegel, Glasmaler a. Steinschönau, Querstr. 15/16.
 Werle, Kfm. a. Stawropol, Magazingasse 3.
 Zimmermann, Strickgarnhdt. a. Geringwalde,
 Markt 17.
 Ziehr, Schauspieler. a. Breslau, hohe St. 6.
 Zimmermann, Hdlsm. a. Blauen, Alexanderstr. 9.
 Zadek, Posam. a. Posen, Hall. Str. 15.
 Zou, Kfm. a. Gravenhagen, gr. Fleischberg. 20.
 Zerkowig, Goldarb. a. Prag, Hall. Str. 8.
 Zerberlo, Hdlsm. a. Warschau, Ritterstr. 22.
 Zephyr, Kfm. a. Sklow, Hall. Str. 6.
 Zacharias, Kfm. a. Königsberg, Ritterstr. 26.
 Zeuner, Kfm. a. Reichenbach, hohe Lillie.
 Zwick, Kfm. a. Zürich, Stadt Hamburg.
 Zimmermann, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.

Leipziger Sonntagsblatt.

Herausgegeben von Albert Traeger.

Preis vierteljährlich 5 Ngr.

Jahrgang 1860 compl. à 12 Ngr.,
 = 1861 = à 20 = } Beide Jahrgänge zusammen für 1 Thlr.

Inhalt von Nr. 19:

Der Paradiesvogel. Eine wahre Geschichte, mitgetheilt von
 F. Brunold. — Ein kleines Kind. Von Karl Warten-
 burg (Schluß). — Aus der Woche.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Telegraphische Börsennachrichten.

Wien, 9. Mai. 50/0 Metall. 72 30; do. 4 1/2 0/0 65.25; Nat.-
 Anl. 85.10; Loose von 1854 98; Grundentl. = Obligat. div.
 Kronl. —; Bankactien 856; Desterreich. Creditactien 221.40;
 Dester.-franz. Staatsbahn 272; Ferd.-Nordbahn —; Elisabeth-
 bahn —; Lomb. Eisenb. 285; Loose der Credit-Anstalt 135;
 Neueste Loose 99; Amsterdam —; Augsburg —; Frankfurt

am Main —; Hamburg 97.60; London 131.65; Paris —;
 Münzducaten 6.26; Silber 130.15.
 London, 8. Mai. Consols 94; 1 0/0 Span. n. diff. 44 1/4.
 Paris, 8. Mai. 4 1/2 0/0 Rente 98.—; 3 0/0 do. 70.90; 1 0/0
 Span. n. diff. 43 3/4; 3 0/0 innere 49 1/2; Dester. Staats-Eisenb.-
 Actien 530; Dester. Credit —; Credit mobilier 846; Lombard.
 Eisenbahn-Actien 608.
 Breslau, 8. Mai. Dester. Bankn. 77 3/4 B.; Oberschles. Act.
 Litt. A. u. C. 154 1/4 B.; do. B. 134 1/4 B.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 9. Mal Ab. 6 U. 17° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Abends 7 Uhr an.
 Die bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.